



Sängerstadt Nachrichten

FINSTERWALDER



STADTANZEIGER

Jahrgang 27 / Ausgabe 1

Finsterwalde, den 20. Januar 2017

Louis-Schiller-Medaille 2016

Dieter Pätzold und Hans-Dieter Unkenstein für langjährige Verdienste geehrt



WGF übergibt neue Wohnungen in der Innenstadt

Seite 6



fiwave: Erweiterung der Sauna abgeschlossen, Außenbereich neu eröffnet

Seite 8



Rückkehrertag begeistert Besucher und Veranstalter

Seite 11

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

für mich ist es stets eine besondere Freude, wenn ich gemeinsam mit unserem Stadtverordnetenvorsitzenden alljährlich die Louis-Schiller-Medaille vergeben kann. Traditionell findet die Verleihung im Rahmen des Jahresabschlussesmpfanges statt. Mit Dieter Pätzold und Hans-Dieter Unkenstein sind zwei Finsterwalder geehrt worden, die sich mit ihrem Lebenswerk in besonderer Weise um das Leben in der Sängerstadt verdient gemacht haben. Dieter Pätzold ist für seinen außerordentlichen Einsatz im Radsport geehrt worden. Seit den 1980er Jahren trainiert Dieter Pätzold junge Radsportler und nimmt Verantwortung für deren sportliche Entwicklung wahr. Als Gründungsmitglied des Radsportvereins Finsterwalde hat er im Jahr 1990 das Fundament für eine erfolgreiche Vereinsentwicklung gelegt. Dank seines Wirkens ist der RSV Finsterwalde weit über die Grenzen der Stadt bekannt.

Lebenslang hat sich Hans-Dieter Unkenstein für die Einsatzbereitschaft und die Entwicklung der Feuerwehr eingesetzt. Insbesondere schlägt sein Herz für die Feuerwehrhistorik. Mit Leidenschaft hat er den Aufbau des Feuerwehrmuseums betrieben. Sein Sachverstand und seine Ideen tragen zur positiven Entwicklung des Museums bei und verschaffen der Einrichtung einen hervorragenden Ruf, weit über die Grenzen der Region hinaus. Wir blicken auf ein Jubiläumsjahr zurück. Die Wohnungsgesellschaft und die Stadtwerke feierten in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Ich freue mich, dass beide Unternehmen so eine positive und stabile Entwicklung zeigen und nicht nur ihrem Versorgungsauftrag folgen, sondern mit zahlreichen Investitionen für eine gute Lebens- und Wohnqualität in Finsterwalde sorgen.

Neben den großen europa- und weltpolitischen Überraschungen, die wir in diesem Jahr erlebten, wird uns das Jahr 2016 wohl als ein Jahr in Erinnerung bleiben, in dem wir auf lo-

kaler Ebene um ein großes Projekt gerungen haben. Nichts hat uns und die Bürger unserer Stadt in den vergangenen Wochen und Monaten mehr bewegt als das Projekt Stadthalle, das uns auch in den Weihnachtsferien leider noch beschäftigte.

Was bleibt uns außerdem aus 2016 in Erinnerung? Finsterwalde zählt zu den Städten im Landkreis, die in der glücklichen Lage sind, einen ausgeglichen Haushalt zu besitzen. Das gibt uns Handlungsspielraum, die Möglichkeit zu investieren und freiwillige Leistungen anzubieten. Vieles konnte in 2016 angegangen und realisiert werden. Ich denke dabei natürlich zuerst an die Baumaßnahme Berliner Straße. Händler und Anlieger unserer wichtigen Einkaufsstraße haben eine Durststrecke hinter sich. Dafür möchte ich danke sagen. Heute sprechen alle von einem tollen Ergebnis. Die Straße sieht endlich wie eine Einkaufsstraße aus. Auch hier lag der Erfolg im Miteinander, nämlich in der Bürgerbeteiligung von Anfang an. Es war wieder eine Gemeinschaftsbaumaßnahme zwischen Entwässerungsbetrieb, der Stadt Finsterwalde und den Stadtwerken und zudem als Premiere im Zweischichtsystem. Ich bin allen Seiten dankbar, dass diese OP am offenen Herzen, wie ich die Baustelle immer scherzhaft nannte, mit so vielen positiven Wertungen abgeschlossen wurde. Hunderte „Baukontrolleure“ kamen jeden Tag, um den Baufortschritt in Augenschein zu nehmen. Die anfangs skeptische Facebook-Begleitung wurde zunehmend immer respektvoller gegenüber den Bauleuten. Ich bin daher für den zweiten Bauabschnitt sehr zuversichtlich.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder, eine Fülle an weiteren Projekten konnte in diesem Jahr umgesetzt werden. In diesem Jahr konnten wir für die Sängerstadt einen Augenarzt anwerben und andere Praxisnachfolgen, auch mithilfe unserer eigenen

städtischen Förderrichtlinie für Ärzte, sichern. Wir haben erstmals zu einem Neugeborenen-Empfang eingeladen. Das Angebot wurde sehr gut angenommen. Aus dieser guten Erfahrung heraus haben wir einen regelmäßigen Eltern-Kind-Treff etabliert – mit großem Erfolg. Immer 14-täglich treffen sich junge Mütter im White House zum gegenseitigen Austausch. Der Raum platzt mitunter fast aus den Nähten. Wir freuen uns sehr über das große Interesse an diesem Angebot. Für die Erweiterung des Spielplatzes in der Bürgerheide haben wir eine Förderung bei der Sparkasse Elbe-Elster einwerben können. Bei der Entwicklung des neuen Spielplatzkonzeptes waren auch die Kinder der Grundschule Nehesdorf dabei. In einem Workshop mit dem Fachplanungsbüro im Mai dieses Jahres konnten die Viert-, Fünft- und Sechstklässler Ideen und Vorschläge für den Spielplatz einbringen. Sie hatten dabei ausgesprochen wertvolle Vorschläge und Hinweise geliefert. Sozusagen ein Beispiel für Bürgerbeteiligung von klein an. Eine ganze Reihe Bauprojekte konnten angestoßen beziehungsweise realisiert werden, so zum Beispiel der erste Spatenstich für die Südliche Stadtkernentlastungsstraße, die Übergabe von beispielhaften Wohnobjekten in der Westfalenstraße und in der Großen Ringstraße durch die städtische Wohnungsgesellschaft, der erste Spatenstich für die lang ersehnte Umfahrung der B96, die Grundsteinlegung und das Richtfest am Speisesaal der Grundschule in Nehesdorf, die Fertigstellung des Standesamtes mit einem einzigartigen Trauzimmer im Schloss, der Dorfplatz in Pechhütte, die Sanierung der Dresdner Landstraße in Sorno, die Fertigstellung und Übergabe der Kirchhainer Straße und am Langen Damm. Außerdem der bereits genannte erste Bauabschnitt der Berliner Straße und die fast fertig gestellte Oscar-Kjellberg-Straße, die Schlosshofsanierung und Sauna im Fiwave. Und nicht zuletzt möchte ich die gro-

ßen Investitionen im Finsterwalder Tierpark nennen: die Afrikasavanne, das Mangustenhaus, die Cafeteria, den Besucherrundweg und das neue Damwildgehege.

Zwischen all diesen Baumaßnahmen haben wir ein herausragendes Kammermusik Festival erlebt und ein tolles Sängerfest gefeiert. Es gab den Beach-Cup, den Herbstkracher und viele kleine und große Events im Sport- und Kulturbereich. Die ganze Vielfalt ist nicht im Detail zu benennen. Wir können uns glücklich schätzen, dass diese kommunalen Projekte eine Vielzahl privater Investitionen nach sich zieht. Wir haben es in den vergangenen Jahren im Osten der Innenstadt erleben können. Dort, wo Straßen saniert wurden, sind private Investoren nachgezogen. Nun freue ich mich ganz besonders, dass auch die Leipziger Straße belebt wird. Wir werden nach der Sanierung ein neues – schöneres - Straßenbild erleben. Das sind Kennzeichen einer gesunden Stadtentwicklung. Und darauf können wir alle zu Recht stolz sein.

Wenn man sich die Zahlen anschaut, heißt das aber auch, der demografische Wandel macht auch vor Finsterwalde nicht Halt. Gegenwärtig zählen wir etwas mehr als 17.000 Einwohner. Es gibt mehr und mehr Zuzüge, auch die Geburten sind stabil und nehmen zu. Es gab einige Unternehmensneugründungen und der Leerstand von Ladengeschäften in der Innenstadt nimmt langsam ab. Die Übernachtungszahlen für Touristen zeigen ebenso eine positive Entwicklung. All das sind erreichte Ziele, auf denen man sich nicht ausruhen kann, aber sie zeigen eine positive Richtung an.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,
es war ein gelegentlich turbulentes Jahr, aber ich spüre, dass Finsterwalde lebendig und lebenswert bleibt, vor



allem aber auch anziehend für junge Menschen. Das ist aus meiner Sicht das Wichtigste.

Welche Herausforderungen warten im nächsten Jahr auf uns?

Natürlich wollen wir alle angefangenen Projekte erfolgreich zu Ende bringen und neue, wenn möglich anstoßen. Wir wollen weiter um Rückkehrer und Investoren, Touristen und Zuzügler werben. Die Qualität der Bildungs- und Betreuungsangebote liegt mir persönlich besonders am Herzen. Im kommenden Haushalt 2017 sind auch dafür wieder viele Finanzmittel eingestellt. Eine der größten Herausforderung für jede Stadt und Gemeinde bleibt die finanzielle Ausstattung und Handlungsfähigkeit. Vor dem Hintergrund der geplanten Kreisgebietsreform müssen wir Kommunen uns gemeinsam stark machen und für die Zukunft wappnen. Mit der Bitte der Sonnewalder Abgeordneten, über einen Zusammenschluss beider Städte nachzudenken, eröffnete sich zunächst eine Aufgabe, die sorgfältiges Arbeiten verlangt, aber auch eine Chance, effiziente und verlässliche Strukturen zu schaffen. Sowohl die Abgeordneten auf beiden Seiten als auch ich persönlich betonen dabei: Wir diskutieren und verhandeln ergebnisoffen zu allen anstehenden Themen. Im Besonderen darf das schwierige

Thema Abwasser nicht zu Lasten der Finsterwalder Bürgerinnen und Bürger gehen. Hier brauchen wir eine deutliche Unterstützung des Landes! Ich bin dennoch der festen Überzeugung, dass es richtig ist über den Tellerrand hinaus zu schauen und nicht im eigenen Kirchturmdenken zu verharren.

Und schließlich müssen wir die Umsetzung des Projektes Stadthalle weiter vorantreiben. Mit ihrer Ja-Stimme hat eine große Mehrheit der Finsterwalderinnen und Finsterwalde einen deutlichen Willen zum Ausdruck gebracht, genauso wie die Stadtverordneten bereits in ihrer Sitzung am 22. Oktober 2014.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,
wie Sie es gewohnt sind, will ich Sie ermuntern, Kunst und Kultur in der Sängerstadt zu genießen. Besuchen Sie die anstehenden Veranstaltungen. Ganz oben steht dabei natürlich der Finsterwalder Sängerkarneval, aber auch andere Anbieter sind wieder mit interessanten Veranstaltungen dabei. Für das begonnene Jahr 2017 wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute! Kommen Sie gut über den Winter und bleiben Sie Ihrer Heimat gewogen.

Herzlich Ihr Bürgermeister Jörg Gampe

Verwaltung

Louis-Schiller-Medaille für Hans-Dieter Unkenstein und Dieter Pätzold

Gäste aus Montataire empfangen



Eintrag in das Ehrenbuch der Stadt Finsterwalde.

Die beiden Finsterwalder Dieter Pätzold und Hans-Dieter Unkenstein sind am 9. Dezember mit der Ehrenmedaille der Stadt Finsterwalde ausgezeichnet worden. Traditionell fand die Vergabe im Rahmen des Jahresabschlussesmpfanges statt, zu dem die Stadt Finsterwalde, die Stadtwerke und die Wohnungsgesellschaft ins Atrium eingeladen hatten. Neben vielen Gästen aus Politik, Kultur und Gesellschaft begrüßte die Stadt Finsterwalde Bürgermeister Jean-Pierre Bosino aus der Partnerstadt Montataire in Frankreich sowie Michel Ringenbach, den Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins.

„Dieter Pätzold hat einen wesentlichen Anteil daran, dass der Finsterwalder Radsportverein über den Landkreis Elbe-Elster hinaus bekannt ist und einen guten Ruf genießt“, sagte Stadtverordnetenvorsteher Andreas Holfeld in seiner Laudatio. Seine Leidenschaft für den Radsport ist bereits in den 70er Jahren beim Trainieren mit seinen Kindern entfacht worden. Zunächst ist Dieter Pätzold Trainer und Mechaniker. Später gründet er den Radsportverein Finsterwalde (RSV) und ist die treibende Kraft im Verein. Radsportveranstaltungen

wie das Cityrennen oder das Querfeldeinrennen hat er in Finsterwalde etabliert. Mit 74 Jahren denkt er noch nicht ans Aufhören.

„Wer etwas über die Finsterwalder Feuerwehr erfahren will, kommt an Hans-Dieter Unkenstein nicht vorbei“, mit diesen Worten leitete Andreas Holfeld die Laudatio für den 81-Jährigen ein.

Kein anderer habe die Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr in Finsterwalde so geprägt wie er. Hans-Dieter Unkenstein blickt auf 60 Jahre Mitgliedschaft zurück. Waren es zunächst das Sichern der Einsatzbereitschaft, kam später die Liebe zur Feuerwehrhistorik dazu. Sammellei-
denschaft, Herzblut und ein großes Maß an Beharrlichkeit haben dazu geführt, dass es in Finsterwalde ein Feuerwehrmuseum gibt. Es verfügt über eine umfangreiche Sammlung und lockt Experten aus ganz Deutschland in die Sängerstadt. Verbunden mit der Verleihung ist der Eintrag in das Ehrenbuch der Stadt Finsterwalde. Seit dem Jahr 2000 ehrt die Stadt engagierte Menschen mit der Louis-Schiller-Medaille. Dieter Pätzold und Hans-Dieter Unkenstein sind die Empfänger Nummer 22 und 23. Die Medaille geht auf den Lehrer Louis Schiller zurück, der Ende des 19. Jahrhundertst nach Finsterwalde berufen wurde. Hier engagierte er sich für das Gemeinwohl und gründete unter anderem einen Gesangsverein.



Zum Programm für die französischen Gäste gehörte eine Fahrt nach Dresden mit einem Besuch der Gläsernen Manufaktur und einem Konzert des Tölzer Knabenchores in der Frauenkirche.

45.000 Euro für Finsterwalder Spielplatz in der Bürgerheide

Am 14. November hat Bürgermeister Jörg Gampe von dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Elbe-Elster, Jürgen Riecke, und Vorstandsmitglied Thomas Hettwer einen Förderbescheid in Höhe von 45.000 Euro für die Erweiterung des Spielplatzes in der Bürgerheide überreicht bekommen. Im Frühjahr lobte die Sparkassenstiftung Elbe-Elster-Land ein Bewerbungsverfahren für die Modernisierung oder Neugestaltung von Spielplätzen im Landkreis aus. Die Stadt Finsterwalde hatte sich mit einem Konzept beworben und wurde von der Jury aus Vertretern des Landkreises, der Presse und der Sparkasse Elbe-Elster als Preisträger ermittelt. Bei der Entwicklung des neuen Spielplatzkonzeptes waren auch die Kinder der Grundschule Nehesdorf dabei. In einem Workshop mit dem Planungsbüro Subatzus und Bringmann im Mai dieses Jahres konnten die Viert-, Fünft- und Sechstklässler Ideen und Vorschläge für den Spielplatz einbringen. Sie hatten dabei ausgesprochen wertvolle Vorschläge und Hinweise geliefert.

„Wir freuen uns, dass wir mit unserem Konzept überzeugen konnten. Unser Dank gilt der Sparkasse-Elbe-Elster,



Bürgermeister Jörg Gampe (Mitte) freut sich über die Zuwendung für den Spielplatz in der Finsterwalder Bürgerheide. Die freudige Nachricht überbrachten der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Elbe-Elster, Jürgen Riecke (links) und Vorstandsmitglied Thomas Hettwer.
Foto: Frank Claus

die auch hier wieder getreu ihrem Motto ‚In der Region – für die Region‘ wirkt.

Das Areal um den Tierpark und dem großen Bürgerwald entwickelt sich zu einem beliebten Ausflugsziel und Naherholungspunkt. Junge Familien und die Kita- und Schulkinder werden von der Erweiterung profitieren. Mit der außerdem geplanten Disc-Golf-Anlage wird Finsterwalde wieder ein

Stück attraktiver. Für das Haushaltsjahr 2017 sind bereits 220.000 Euro für die Erweiterung des Spielplatzes und weitere Mittel für die Disc-Golf-Anlage eingeplant.

Insbesondere freue ich mich für die Schüler der Grundschule Nehesdorf, die dann die Früchte ihrer Arbeit wachsen sehen und schließlich auch nutzen können“, sagt Bürgermeister Jörg Gampe. (fd)

Finsterwalde weiter im positiven Geburtentrend



141 Geburten im Jahr 2016 - damit verzeichnet die Sängerstadt erneut eine Steigerung der Geburtenrate. Im Vergleich zum Vorjahr konnten neun Kinder mehr als neue Bürger der Stadt begrüßt werden. Bereits im Jahr 2015 war gegenüber 2014 ein positiver Trend zu verzeichnen. Den Ausschlag in diesem Jahr gab letztlich der Dezember, der mit 16 Geburten ein überdurchschnittlich geburtenstarker Monat war. (pv)

Wohnungsgesellschaft der Stadt Finsterwalde übergibt erste Wohnungen in der Großen Ringstraße



Bürgermeister Jörg Gampe (links) und WGF-Geschäftsführer René Junker (rechts) mit Sieglinde und Gerhard Weißbrich vor dem Neubau in der Finsterwalder Innenstadt.

Die Wohnungsgesellschaft der Stadt Finsterwalde hat am 15. Dezember einen Meilenstein in Sachen Innenstadt-wohnen erreicht. Die ersten fünf von sechs Wohnungen in dem Wohnobjekt Große Ringstraße 16 sind an die Mieter übergeben worden. Während im zweiten Stock anlässlich der offiziellen Schlüsselübergabe die Seksgläser klangen, herrschte unten reges Treiben. Gleich mehrere Möbelwagen rollten vor die Tür und für die künftigen Mieter stand einem Weihnachtsfest im neuen Heim nichts mehr im Wege. Die neuen Bewohner, Bürgermeister Jörg Gampe, Architekt Gerd Nestler, Vertreter des Aufsichtsrates und der Sparkasse, das WGF-Team und Geschäftspartner waren der Einladung von Geschäftsführer René Junker gefolgt. „Knapp neun Monate ist es her, dass hier der erste Spatenstich vollzo-

gen wurde. Nun feiern wir heute planmäßig und pünktlich die Übergabe. Man kann von einem vorbildlichen Bauablauf sprechen. Die Bauleute haben ganze Arbeit geleistet. Besonders freut es mich, dass wir mit Familie Weißbrich aus Wolfsburg Rückkehrer in Finsterwalde begrüßen dürfen“, sagte er. Die beiden Senioren, die im Erdgeschoss ihre Wohnung bezogen haben, durften bei der Planung ihrer neuen Wohnung sogar ein Wörtchen mitreden. Auf eigenen Wunsch haben sie auf die Badewanne verzichtet. Stattdessen genießen sie ein etwas geräumigeres Badezimmer. Sieglinde Weißbrich stammt aus Lindthal und ist später ihrer Verwandtschaft nach Wolfsburg gefolgt. Nun freut sie sich, wieder in der alten Heimat zu sein und gemeinsam mit Ehemann Gerhard den Lebensabend in der Sängerstadt

zu genießen. Auch eine Zuzüglerin aus Cottbus gehört zur Mietergemeinschaft, einfach weil es ihr in der Sängerstadt so gut gefalle, informierte René Junker weiter. Das sei ein Kompliment für das Objekt und all das, was in Finsterwalde baulich geschehe. Dieser innerstädtische Lückenschluss ist ein Erfolgsprojekt, sagte Bürgermeister Jörg Gampe. Nach der mutigen Investition in der Westfalenstraße, ist nun der erste Bauabschnitt in der Innenstadt sehr erfolgreich abgeschlossen. Und wenn man sich im Quartier umschaue, erlebe man mit dem Parkplatz der Sparkasse, den umfangreichen Sanierungen in der Schulstraße und der nun sanierten Berliner Straße ein attraktives Wohnumfeld.

Die sechs Wohnungen sind zwischen 65 und 90 Quadratmeter groß und mit Fußbodenheizungen ausgestattet. Fünf der sechs Wohnungen haben eine Badewanne. Mietinteressenten gab es schon, bevor der Bau begonnen wurde. Stellplätze für Fahrzeuge werden in Kürze auf der Brachfläche gegenüber geschaffen. Das Objekt in der Großen Ringstraße ist der erste Bauabschnitt an dieser Stelle. Im zweiten Bauabschnitt direkt daneben in der Grabenstraße 28 wächst gegenwärtig ein weiteres Objekt mit sechs Wohnungen. Die Fertigstellung ist für Frühjahr 2017 vorgesehen. Die Wohnungsgesellschaft investiert etwa 1,6 Millionen Euro in den Neubau der zwei Objekte. (fd)

Neue Spielfahrzeuge übergeben

Kinder von Asylsuchenden begrüßt



Am 7. Dezember haben Fachbereichsleiter Michael Miersch und Dajana Zschieschak von der Stadt Finsterwalde neue Spielfahrzeuge an Corinna Stephan, Leiterin der Kita Sängerstadt, übergeben. Gleichzeitig sind weitere Kinder von Asylsuchenden in der Kita begrüßt worden. 13 Kinder aus Afghanistan, aus dem

Iran, aus Syrien, aus Kenia und Eritrea werden künftig in verschiedenen Gruppen die Kita besuchen. In der Gemeinschaft mit ihren deutschen Altersgenossen werde es ihnen leichter fallen, die deutsche Kultur und Sprache zu erlernen, weiß Leiterin Corinna Stephan aus ihren Erfahrungen zu berichten. (fd)

Stellenausschreibung



Die Sängerstadt Finsterwalde sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter/in Liegenschaftsmanagement

Die Stadt Finsterwalde im Landkreis Elbe-Elster gehört zu den Mittelzentren des Landes Brandenburg und erbringt für ca. 17.000 Bürgerinnen und Bürger Dienstleistungen. Um den bürgernahen und effizienten Service auch weiterhin gewährleisten zu können, möchten wir unser Team verstärken und suchen Sie.

Der Tätigkeitsbereich umfasst schwerpunktmäßig die Aufgaben der Grundstucksvermarktung, Miet- und Pachtverträge.

Zu Ihren Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Grundstuckverkaufe, Aufkäufe und Tausch
- Vermarktung stadteigener Liegenschaften und Gebäude
- Erwerb, Verkauf und Tausch von unbebauten und bebauten Grundstücken
- Durchführung von Versteigerungen und Ersteigerungen
- Ausübung von Vorkaufsrechten
- Erarbeitung von Miet-, Pacht- und Nutzungsverträgen unbebauter und bebauter Grundstücke und dessen Bearbeitung
- Erarbeitung und Bearbeitung von Erbbaurechtsverträgen
- Grundstucksbewertungen
- Ausfertigung des Schriftverkehrs an Notare bei bestehenden Vorkaufsrechten
- Aufgaben der Haushaltsbearbeitung für den Bereich Liegenschaftsmanagement
- Schlüsselmanagement - Erfassen der Schliesysteme, Organisation der Schlüsselverwaltung
- Prüfen und Abarbeiten von Ruckubertragungsanspruchen

Wir freuen uns, wenn Sie sich durch die angegebenen Tätigkeitsfelder angesprochen fühlen und bitten um Ihre aussagekräftige Bewerbung, wenn Sie sich in dem nachfolgenden Anforderungsprofil wiedererkennen

Die Anforderungen umfassen insbesondere:

- eine abgeschlossenes Studium im Bauingenieurwesen
- wünschenswert ist der Abschluss eines/einer Sachverständigen für Grundstücksbewertung, Berufserfahrungen im Bereich Liegenschaftsmanagement sind wünschenswert
- Kenntnisse bzw. Erfahrungen im Entwurf und der Bearbeitung von Notarvertragen
- Kenntnisse aus dem Immobilienmanagement, Miet- und Pachtvertragsrecht des BGB
- Kenntnisse im Kommunalrecht und Verwaltungsrecht, BauGB, Wertermittlungsverfahren und Vermessungsgesetzen
- Kenntnisse in der Anwendung der Bauleitplanung
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit den Microsoft-Anwendungsprogrammen, insbesondere MS-Office, Archikart und CAIGOS
- Flexibilität, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Selbstständigkeit, verantwortungsbewusstes und zielorientiertes Arbeiten
- Ortskenntnisse sind wünschenswert

Die Arbeitszeit beträgt 40 Stunden/Woche. Die Entlohnung erfolgt nach dem TVÖD, Entgeltgruppe 8.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 03.02.2017 an

Stadt Finsterwalde
Personalmanagement
Kennwort „Bewerbung“
Schlostr. 7/8
03238 Finsterwalde

Bitte keine elektronische Bewerbung (E-Mail)!

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nur bei Übersendung eines frankierten Ruckumschlages erfolgt und bitten hierzu um ausdrückliche Kenntnisnahme! Reisekosten für ein mögliches Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

Gampe
Bürgermeister

Fiwave begegnet Wintereinbruch mit Eröffnung des neuen Saunaaußenbereiches



Frank Zimmermann, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr (rechts im Bild) begrüßt interessierte Bürger, Presse und Vertreter der Stadtverordnetenversammlung

Am 7. Januar um 10:30 Uhr war es so weit. Andy Hoffmann, Geschäftsführer der Stadtwerke Finstervalde, öffnete den neuen Außenbereich der Sauna im Finstervalder Schwimmbad für die ersten mutigen Gäste. Diese fanden bei eisigen Außentemperaturen ideale Saunabedingungen vor, sodass die neuen Frei- und Bewegungsflächen angemessen eingeweiht

werden konnten. Als der Bau im Jahr 2015 begann, hatten sie eine Fläche von gerade einmal 80 qm. Jetzt sind es 1300 qm, die die Besucher zum Entspannen und Wohlfühlen einladen. Hinzugekommen sind Duschen im Freien sowie ein Eisbrunnen und ein Wintergarten – letztere werden wohl die Hauptattraktionen im neuen Außenbereich der Sauna sein. Auch

die Ruheräume und Saunen wurden erweitert und stehen nun mit ihren vielfältigen Angeboten noch mehr Benutzern offen. Diese lobten beim ersten Betreten vor allem die angenehme Akustik und das schlichte Design. Die 80-jährige Magdalena Schulze aus Finstervalde ist begeistert: „Das ist ganz toll geworden, einfach wunderschön. Ich gehe seit vielen Jahren hier in die Sauna und komme jetzt noch lieber her.“

Auch Bäderchef Torsten Marasus, der den Bau begleitete, zieht ein positives Fazit. Vor allem die Kooperation mit den Baufirmen sei optimal gelaufen. So dankte er dem Bauleiter Wolfgang Kummerow für dessen Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit. In Zusammenarbeit mit ihm war im Jahr 2015 bereits der Innenbereich der Sauna erneuert worden. Die Gesamtbauzeit für die Erweiterung der Saunaaanlage wurde auf zwei Bauabschnitte aufgeteilt und betrug 14 Monate. Die Investitionssumme beziffert sich auf 1,28 Mio. Euro. (pv)

Dienstjubiläum



In den letzten Wochen des Jahres 2016 konnte Frau Regina Neustadt ihr Dienstjubiläum feiern. Frau Neustadt kann auf 40 Jahre Arbeit bei den Krippen-, Kindergarten-, und Hortkindern zurückblicken.

Derzeit ist sie als Erzieherin in der Kita „Sängerstadt“ tätig.

Wir bedanken uns bei der Beschäftigten für ihre geleistete Arbeit und wünschen ihr auch weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Schmidt

Personalmanagement

Frauen MACHT faire Chancen

27. Brandenburgische Frauenwoche 2017

Die 27. Brandenburgische Frauenwoche findet vom 2. März bis zum 12. März 2017 statt und schließt den Weltgebetstag sowie den Internationalen Frauentag mit ein. Frauen besetzen immer mehr mächtige Ämter in Politik und Wirtschaft. Im Deutschen Bundestag und in den Landtagen ist etwa jedes dritte Mitglied weiblich. In Stadt- und Gemeinderäten ist gegenwärtig nicht einmal ein Viertel der Sitze von Frauen besetzt. Die im Herbst 2017 stattfindenden Bundestagswahlen sind ein Anlass, den Fokus der Brandenburgischen Frauenwoche 2017 auf das wichtige frauen- und mädchenpolitische Thema „politische Teilhabe“ im Land Brandenburg, in Deutschland und auch in Europa zu lenken. Vor diesem Hintergrund ruft das Motto der 27. Brandenburgischen Frauenwoche „Frauen MACHT fai-

re Chancen“ die Brandenburgerinnen auf, an der Chancengleichheit in Politik und Gesellschaft aktiv mitzuwirken. Die Abschaffung von Geschlechterhierarchien ist Aufgabe einer zukunftsorientierten Gesellschaft und gehört auch in die Hand von PolitikerInnen.

Über diese Themen und ihre Auswirkungen vor Ort wie auch global wollen wir uns in der Brandenburgischen Frauenwoche mit allen Interessierten auseinandersetzen und debattieren. Die landesweite Veranstaltung wird dieses Mal in Kooperation mit der Stadt Strausberg, der Friedrich-Ebert-Stiftung Landesbüro Brandenburg und dem Frauenpolitischen Rat Land Brandenburg am 10. März 2017 in Strausberg stattfinden.

Conrad, Gleichstellungsbeauftragte

Sitzungsplan Monat Februar

Dienstag, 7. Februar 2017

Ausschuss Wirtschaft, Umwelt und Bauen
Schlosshof, Remise, Beginn: 17 Uhr

Mittwoch, 8. Februar 2017

Ausschuss Bildung, Soziales und Kultur
Schlosshof, Remise, Beginn: 17 Uhr

Donnerstag, 9. Februar 2017

Haupt- und Finanzausschuss
Schlosshof, Remise, Beginn: 17 Uhr

Mittwoch, 22. Februar 2017

Stadtverordnetenversammlung
SVV-Saal, Beginn: 18 Uhr

Fundsachen

Im Zeitraum vom 21.11.2016 bis 04.01.2017 wurden im Fundbüro der Stadt Finsterwalde, nachfolgende Gegenstände als Fundsachen angezeigt:

1 Herrenfahrrad "28"

1 digitaler Bilderrahmen

1 schwarze kleine Geldbörse; Bargeld

1 KFZ-Schlüssel Renault mit Chip

1 Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln; Anhänger Elch & Schwein

1 Schlüsselbund; 7 Schlüssel schwarzes Band; Anhänger „Jasmin“

1 schwarze Schlüsseltasche mit 4 Schlüsseln blauer Öffner

Rückfragen an das Fundbüro sind möglich (Tel. 03531 783614). Das Fundbüro befindet sich im Vorderschloss, links, 2. OG, Zimmer 304.

Verkauf Multicar M25

Die Stadt Finsterwalde verkauft meistbietend einen Multicar M 25.



Technische Daten

Hersteller: Waltershausen FZ-W
Maschinenart: LKW 3 Seiten Kipper, Kasten

Modell: M25

Kraftstoff: Diesel

Leistung: 33 kw

Erstzulassung: 24.02.1989

- Fahrzeug wurde im November 2016 abgemeldet
- Fahrzeugpapiere vorhanden
- Batterieklammer defekt, daher nicht fahrbereit.

Standort zur Besichtigung von oben benanntem Kfz im Tierpark der Stadt Finsterwalde, An der Bürgerheide, 03238 Finsterwalde.

Besichtigungszeiten

Mo. - Fr. von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Der Verkauf erfolgt wie gesehen. Eine Rücknahme des Fahrzeuges ist ausgeschlossen. Die Kaufangebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Kaufangebot Multicar M25“, bei der Vergabestelle der Stadt Finsterwalde, Schloßstr. 7/8 in 03238 Finsterwalde einzureichen.

Angebotsfrist: 24.02.2017

Der Zuschlag erfolgt auf das höchste Gebot.

Heitmann, Leiter Tierpark



IMPRESSUM

Sängerstadt Nachrichten

- Herausgeber: Stadtverwaltung Finsterwalde, Internet-Adresse: <http://www.Finsterwalde.de>; E-Mail-Adresse: pressestelle@finsterwalde.de
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Finsterwalde, Herr Jörg Gampe
Redaktion: Paula Vogel (pv), Telefon: 03531 783310
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG Herzberg, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

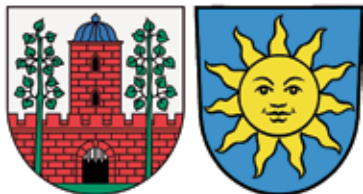
Gesamtauflage: 10.161

Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die Sängerstadt Nachrichten in Papierform zum Abopreis von 31,80 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,65 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Interkommunale Zusammenarbeit

Informationsveranstaltungen zum Zusammenschluss der Städte Finsterwalde und Sonnewalde erreichen Bürger in allen Ortsteilen



Im Rahmen der Verhandlungen zum Zusammenschluss der Städte Finsterwalde und Sonnewalde haben die Bürgermeister Jörg Gampe und Werner Busse gemeinsam mit den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlungen sowie Verwaltungsmitarbeitern in Bürgerinformationsveranstaltungen über den Stand der Ergebnisse informiert. Zu den elf Veranstaltungen, die im November und Dezember in den Ortsteilen beider Städte stattfanden, waren insgesamt etwa 300 Bürger

gekommen. Zentrales Thema in den überwiegend sachlich geführten Diskussionen war die Abwasserproblematik. Aber auch Fragen zu künftigen Strukturen für die Feuerwehr und für Vereine, zu Betreuungs- und Schulangeboten und der Erreichbarkeit der Verwaltung sind erörtert worden.

Auch das ist noch einmal deutlich formuliert worden: Wenn das Land Brandenburg nicht maßgeblich in der Sache Ver- und Entsorgung finanzielle Unterstützung leistet, kann ein Zusammenschluss scheitern. Eine Belastung der Finsterwalder Bürger mit den Abwasserschulden der Stadt Sonnewalde werde es nicht geben. Das hatten beide Seiten von Beginn an deutlich gemacht.

Die beiden Bürgermeister erwarten von einem anstehenden Termin beim Land Brandenburg weitere Erkenntnisse. Am 24. Januar werden Jörg Gampe und Werner Busse von Innenminister Karl-Heinz Schröter zu einem Gespräch in Potsdam erwartet. Beide Verwaltungsleiter bewerten die Bürgerinformationsveranstaltungen positiv. „Wir haben die Verhandlungen von Beginn an sehr transparent gestaltet. Obwohl das Angebot unserer Bürgerinformationsveranstaltungen sehr unterschiedlich angenommen wurde, kann man von einem positiven Fazit sprechen.

Viele Fragen konnten im direkten Gespräch geklärt werden“, sagte Bürgermeister Jörg Gampe. (fd)

Freiwillige Feuerwehr Finsterwalde

*Das Leben ändert sich mit dem, der neben einem steht,
aber auch mit dem, der neben einem fehlt.*

Nachruf

Die Freiwillige Feuerwehr Finsterwalde trauert um ihren Kameraden

Erster Hauptlöschmeister
Frank Zierenberg

der am 1. Dezember 2016 unerwartet im Alter von 63 Jahren verstorben ist.

Der Kamerad Zierenberg war 52 Jahre Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde, Löschzug Süd. Er war ein Feuerwehrmann mit Leib und Seele, der das Kameradschaftsleben bereicherte.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie. Durch seinen Tod verlieren die Feuerwehrfrauen und -männer einen engagierten Kameraden.

Die Feuerwehr Finsterwalde und die Stadt Finsterwalde werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Die Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde

Kamenz
Stadtbrandmeister

Stadt Finsterwalde
Gampe
Bürgermeister

Wirtschaft

Besucherinteresse am Rückkehrertag übertraf Erwartungen



Linda und Nico Otte wohnen seit 2003 in Österreich. Mit ihren beiden Kleinkindern wollen sie wieder in die Heimat zurück.



Raimund Stuckatz hat bereits in der alten Heimat Dollenchen Fuß gefasst. Seine Partnerin Sonja Schauer ist Pendlerin.

Mehr als 180 Beratungswillige haben sich am 28. Dezember im Finsterwalder Rathaus über Arbeits-, Betreuungs- und Wohnungsangebote in der Sängerstadt informiert. Ab 10 Uhr herrschte reger Andrang an den Informationsständen vom Jobcenter, der Initiative Comeback Elbe-Elster, der Wohnungsgesellschaft und den anderen Anbietern.

Junge Familien suchen zunehmend ihre Zukunft in der alten Heimat, wenn die Bedingungen passen. Auf dieser Erkenntnis basierte die Idee der aktuellen Rückkehrerinitiative, die vom Regionalen Wachstumskern Westlausitz ausging.

Es locken der enge Kontakt zur Familie und zu Freunden, moderate Preise für Wohnraum sowie die hervorragenden Betreuungsangebote für den Nachwuchs. „Wir vermissen für unsere Kinder die Nähe zu den Großeltern“, sagt Linda Otto, die aus Dübriichen stammt und mit ihrem Mann Nico bereits seit 2003 in Österreich arbeitet. „Das Leben in Bregenz ist teuer, insbesondere die Immobilien.“ Mit ihren zwei Kleinkindern sind sie

nun auf der Suche nach einer Perspektive in der alten Heimat. Nach ihrem Rundgang im Finsterwalder Rathaus sind sie optimistisch. Für den Zweiradmechaniker sind die beruflichen Chancen gut.

Zu den Besuchern gehörte auch Raimund Stuckatz mit seiner Partnerin Sonja Schauer aus Leipzig. Seit Mai ist der junge Mann in der Gastwirtschaft des Vaters in Dollenchen tätig. Bei der Suche nach einem Koch hat die Netzwerkarbeit von Stephanie Auras bereits Früchte getragen. Der Initiatorin von Comeback Elbe-Elster war an diesem Vormittag kaum eine Pause gegönnt.

Die Interessenten mussten für einen Gesprächstermin bei der jungen Frau, die selbst Rückkehrerin ist, förmlich Schlange stehen. Ähnlich erlebte es Jean-Marie Ullrich am Stand des Arbeitgeberservice des Jobcenters. Er hatte auf zahlreiche Stellenangebote in der Region verweisen können und hat damit für Optimismus bei den Rückkehrwilligen gesorgt.

Susanne und Heiko Richter aus Schleswig-Holstein erwarten in Kürze

ein Baby. Nun zieht sie es in die Heimat Fischwasser zurück, wo im Haus der Eltern genug Platz für die junge Familie ist. Für den Dachdecker und die Hautärztin gibt es in Elbe-Elster berufliche Perspektiven. Konzept und Zeitpunkt für den Rückkehrertag seien hervorragend gewählt, urteilen sie. Bereits auf dem Finsterwalder Weihnachtsmarkt hatte man auf den Aktionstag aufmerksam gemacht. Werbekampagnen liefen in regionalen und überregionalen Medien. Wirtschaftsförderer Torsten Drescher zieht eine positive Bilanz. „Wenn nur ein Teil der Interessenten in der Heimat Fuß fasst, haben wir viel erreicht“.

Beteiligte Partner am Rückkehrertag in Finsterwalde waren die Stadt Finsterwalde, die Initiative Comeback Elbe-Elster, das Gründungszentrum Lausitz, die IHK, die IHK-Projektgesellschaft, die Niederlausitzer Kreishandwerkerschaft, die Initiative für Alleinerziehende, die Wohnungsgesellschaft der Stadt Finsterwalde, das Jobcenter, die Wohnungsgenossenschaft sowie die Stadtwerke Finsterwalde GmbH. (fd)

Kitas und Schulen

Medienarbeit in der Kita „Finsterwalder Knirpse“



Im November und Dezember 2016 haben zwei Erzieherinnen aus unserer Einrichtung an der modularen Weiterbildungsveranstaltung „Medienkompetent Bildungsprozesse fördern und begleiten“ teilgenommen. Die Mög-

lichkeit der Fortbildung zu diesem Thema haben wir gern genutzt, weil wir die medienpädagogische Arbeit in unserer Kita verstärkt einsetzen wollen. Deshalb haben wir uns Fachwissen angeeignet, um mit dem Smartphone,

Tablet, Fotoapparat oder Videokamera professionelle Aufnahmen zu machen und diese in praktischen Übungen mit den Kindern einzusetzen. Die Gestaltung eigener Projektideen soll geplant und mit den Kindern gemeinsam umgesetzt werden. Auch von den Erzieherinnen aufgenommene Audioaufnahmen, Hörspiele und Klangcollagen sollen im Kita Alltag integriert werden. Bereits zum Elterncafé im Dezember wurde den Eltern ein selbst erstellter Film über ein Farbprojekt und zum Projekt „Klingende Kita“ präsentiert. Dies wurde von den Eltern sehr positiv aufgenommen. Oft nutzen wir Medienarbeit für Beobachtungen, Dokumentation und für Entwicklungsgespräche mit den Eltern.

Insgesamt bietet dieser Bereich der Medienarbeit eine wirkungsvolle Möglichkeit, Bildungsprozesse im Kita-Alltag aktiv zu fördern.

Erzieherteam der Finsterwalder Knirpse

Vorlesetag in der „Kita Knirpse“

Am 30. November 2016 fand für die Kinder der großen Gruppen ein Vorlesetag statt. Dazu besuchte die Leiterin der städtischen Bibliothek, Anne Horstmann, unsere Einrichtung. Pünktlich um 9 Uhr ging es mit dem Vorlesen los. Gespannt verfolgten die Kinder unter anderem die Geschichte vom kleinen Hund Oliver. Allein zu Hause hörte er

Klopfgeräusche und suchte ängstlich woher diese kommen. Das Interesse der Kinder war geweckt und die Lust am Vorlesen bzw. vorgelesen bekommen entfacht. Natürlich hatte Frau Horstmann auch viele Bücher zum Anschauen mitgebracht. Diese Möglichkeit wurde dann von den Kindern auch rege genutzt. Es ist wichtig, dass die Sprach-

und Leseförderung durch Vorlesen und Anschauen von Bilderbüchern schon bei ganz kleinen Kindern beginnt. Deshalb wird das Angebot „Vorlesen in der Kita“ bei uns auch zukünftig in regelmäßigen Abständen stattfinden.

Kinder und Erzieherteam der Finsterwalder Knirpse



Gesundheitswoche in unserer Kita

Gemeinsam mit der DAK, dem Kita-ausschuss unserer Einrichtung und Herrn Klimpke als Ernährungsberater führten wir Ende November in unserer Einrichtung eine Gesundheitswoche durch. Unser Ziel war es, das Wissen über gesunde Ernährung wieder einmal zu aktivieren und auch neue Erkenntnisse zu erhalten. Mit einem Puppentheater, einer gemeinsamen Obstpause in unserem Sportraum und dem Verkosten verschiedener Kräuter eröffneten wir alle gemeinsam diese Woche.

Für jeden Tag hatten wir etwas Spannendes geplant. Dienstag führte jede Gruppe Spiele und Geschichten zur gesunden Ernährung durch.

Am Mittwoch gingen unsere Vorschulkinder vormittags mit Herrn Klimpke all das einkaufen, was wir für eine gesunde Mahlzeit benötigten. Denn am Nachmittag waren alle Eltern und Kinder in unsere Einrichtung eingeladen. Gemeinsam mit den Mitarbeitern der DAK führten wir einen Workshop durch. Bewegung, Ernährungsberatung und das Zubereiten eines gesunden Frühstücks für Eltern und Kinder standen im Mittelpunkt. Jeder konnte seine Frühstückstüte und ein Müsli mit nachhause nehmen. Alle Familien, die an allen drei Stationen teilnahmen,



kamen in unsere Tombolaverlosung. Fünf Gutscheine für einen Besuch im Wonnemar waren die Preise, die von der DAK zur Verfügung gestellt wurden. Donnerstag war das gemeinsame Frühstück unser Höhepunkt. Neugierig betrachteten die Kinder die selbst zubereiteten Tüten der anderen Kinder. Am Freitag stand das Backen von gesunden Plätzchen ohne Zucker im Mittelpunkt des Tages. Gemeinsam mit Herrn Klimpke wurden Plätzchen mit Bananen, Apfelmus, Mandeln und Vollkornmehl gebacken.

Natürlich wurden sie am Nachmittag gleich verkostet und auch den Eltern angeboten. Für einige war der Geschmack aber sehr ungewöhnlich. Wir möchten uns bei allen bedanken, die mit uns diese Woche vorbereiteten und uns dabei aktiv unterstützten, also Frau Koßmann von der DAK, Herrn Klimpke als Ernährungsberater und unseren Eltern des Kitaausschusses.

*Kinder und Erzieherteam
der Kita Sonnenschein*

Eine kleine Weihnachtsfreude bringen



Gerade in der Weihnachtszeit fühlen wir, wie schön es ist, anderen Menschen eine kleine Freude zu bereiten. Wir haben uns gedacht, das geht auch ganz ohne dabei Geld auszugeben. So sind wir mit unserem Gesang, unseren Tänzen und unseren Gedichten, die wir in

vielen Stunden fleißig geübt hatten, zur Weihnachtsfeier des Beamtenbundes in die Gaststätte „Zur Erholung“ und auch zur Weihnachtsfeier ins EE-Klinikum hier in Finsterwalde gezogen. Außerdem bewiesen wir mit diesem kleinen Programm in der Sparkasse am Damm-

haus vielen freundlichen Zuhörern unter dem Motto „Belcantare - Jedes Kind kann singen“ unsere Sangesfreude. In unseren Liedern erfreuten wir uns am Schein der Kerzen, schauten bei einem Engel vorbei und dankten dem Tannenbaum für seine schöne Zeit. Wir huschten als kleine tanzende Weihnachtsmänner durch die Räume und überbrachten frohe Wünsche zum Weihnachtsfest. Es war so schön und auch ergreifend, während unseres kleinen Programmes in die leuchtenden Augen unserer Zuschauer zu blicken und dabei zu fühlen, wie schön es ist, anderen Menschen mit dem Singen eine kleine Freude zu bereiten.

*Die Kinder der Schwerpunktgruppen
Musik der Grundschule Nehesdorf*

Nikolaus-Lauf der Grundschule Nehesdorf mustergültig

Die Grundschule Nehesdorf hat für ihren alljährlichen Nikolaus-Lauf im Kollegium der Lehrer und Erzieher beispielhaft freudvolle Unterstützung gefunden. Alles war abgesprochen: Urkunden, Tee, Startkarten, Pfefferkuchen-Aufteilung auf Schulklassen und Verein, Feuerwehr, Polizei. Der eigenständige Schülerlauf war klasse! Der Sparkassen-Startbogen gab der Veranstaltung im wahrsten Sin-

ne des Wortes den richtigen Rahmen und machte den Lauf richtig wichtig. Erfreulich zu sehen für Schüler, Eltern und den Alt-Nikolaus Christian Homagk war auch die Einigkeit zwischen dem ehemaligen Schulleiter Holzendorf und der neuen Schulleiterin Magister.

Ein Lob der Organisationsleiterin, Lehrerin Grit Schreiber, sei dafür nicht vergessen!

Bei all der Harmonie und den eingespielten Abläufen spielte auch Petrus mit, so dass sich die Läuferinnen und Läufer rundum besten Bedingungen erfreuen konnten. Wer also im neuen Jahr Vorsätze wie „mehr Sport“ auf dem Programm zu stehen hat, ist zum nächsten Nikolauslauf herzlich eingeladen - es lohnt sich.

Gustav Paul und Christian Homagk

Grundschule Nord verkündet Weihnachtsfreude

Großer Besucheransturm beim Weihnachtsprogramm der Grundschule Nord „Der Adventskalender“



Am 20. Dezember um 18 Uhr fand im Saal der Gaststätte Alt Nauendorf das diesjährige Weihnachtsprogramm der Grundschule Nord statt. Das Thema in diesem Jahr lautete „Der Adventskalender“, zu dem viele Kinder ein passendes Türchen trugen.

Moderiert wurde das Programm von Sofie Antal und Jona Höhne aus den sechsten Klassen. Auch der Weihnachtsmann, Edgar Wohmann, beehr-

te die kleinen und großen Besucher. Das Programm beinhaltete viele Instrumentalauftritte, ein Szenisches Spiel vom Nussknacker und Mäusekönig und ein Gedicht vom Schneemann. Schöne, in die Weihnachtszeit einstimmende Lieder präsentierte der Chor unter der Leitung von Frau Acksteiner und Frau Müller. Die Sportgruppe von Herrn Blümel verzauberte das Publikum mit atembe-

raubender Akrobatik zu den Klängen von Tschaikowski. Aus einem weiteren Adventstürchen schlüpfen die sieben Zwerge (aus Klasse 1) und verbreiteten gute Laune. Die von Frau Behn angeleiteten Tanzkinder wirbelten als Schneeflöckchen über die Bühne. Schließlich ließen rockiger Hexentanz und ein melodischer Jive das Programm ausklingen. Insgesamt nahmen über 100 Schülerinnen und Schüler aus allen Jahrgangsstufen teil. Ein herzliches Dankeschön möchten wir an alle richten, die dieses wunderschöne Programm ermöglicht haben und daran beteiligt waren. Zum Schluss verabschiedeten wir unsere langjährige Sekretärin und gute Seele Frau Wüstenhagen mit einem lang anhaltenden Applaus. Sie hatte immer ein offenes Ohr für uns und geht nun in den Ruhestand.

Die Schulreporter Sofie Antal, Franz Wirges und Edgar Wohmann, Klasse 6

Wenn die Weihnachtskerzen brennen und die Kinderaugen strahlen ...

Ganz traditionell, wie in jedem Jahr, fand in der Weihnachtswoche das Weihnachtssingen an der Grundschule Stadtmitte statt. Die Schülerinnen und Schüler aller Klassen probten dafür fleißig im Unterricht, so dass sie ihren Eltern und Großeltern ein tolles Weihnachtsprogramm bieten konnten. Diese hatten dann am 22.12.2016 die Möglichkeit, ihren Schützlingen die Daumen zu drücken, zu staunen und zu applaudieren. Der eine oder andere genoss vielleicht auch die Gelegenheit, mal wieder Schulluft schnuppern zu können. Eine schöne Tradition ist auch das Empfangen des Weihnachtslichtes am letzten Schul-

tag vor den Feiertagen. Dazu trafen sich alle Schülerinnen und Schüler, Lehrer und Erzieher sowie viele Eltern auf dem Schulhof. Amela aus der 5. Klasse brachte das Weihnachtslicht auf den Schulhof, an dem die Lehrer ihre Kerzen entzündeten. Sie trugen ihre Kerzen und mit ihnen das Weihnachtslicht in ihre Klassen, um es an ihre Schüler weitergeben zu können. Zum Schluss strahlten nicht nur die Kinderaugen, sondern auch 260 Kerzen und die Freude auf die Ferien und Weihnachten konnten alle spüren.

*Kinder und Lehrerteam
der Grundschule Stadtmitte*



Freizeit und Kultur

Veranstaltungen in Finsterwalde Januar/Februar 2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
21.01.2017		„Flinke Beine-Tag“ des SV Neptun 08 Finsterwalde e. V.	Schwimmhalle Fiwave
22.01.2017	16:00 - 21:00 Uhr	Tango Argentino Nachmittag - Milonga	Logenhaus Finsterwalde
23.01.2017	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Ich, Daniel Blake“ (Drama)	Kino Weltspiegel Finsterwalde
24.01.2017	17:00 - 19:00 Uhr	Energetische Stadtführung mit einem unserer Stadtführer und einem Energieberater mit Wärmebildkamera	Start: Rathaus Finsterwalde
24.01.2017	18:00 - 19:30 Uhr	Mondscheinlauf	Stadion des Friedens Finsterwalde
27.01.2017	19:00 Uhr	„Luther und die Sängerstadtregion“ - Erfahren Sie, was Luther mit der Sängerstadtregion verbindet und erleben Sie seine kulinarischen Erlebnisse	„Goldener Hahn“ Finsterwalde
30.01.2017	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Die Mitte der Welt“ (Drama)	Kino Weltspiegel Finsterwalde
31.01.2017	18:00 - 19:30 Uhr	Mondscheinlauf	Stadion des Friedens Finsterwalde
Februar			
03.02.2017	19:00 Uhr	Heimatabend des Vereins der Freunde zur Förderung der Heimatschrift „Finsterwalder Heimatkalender e. V.“	Gaststätte „Sieben Brunnen“ Finsterwalde
03.02.2017	20:00 Uhr	Diavortrag „Island“, Anmeldungen beim Sängerstadtmarketing e. V., Tel. 03531 717830	Rathaus Finsterwalde
05.02.2017	16.00 Uhr	„Gunther Emmerlich singt und liest“ begleitet von seinem Gitarristen Frank Fröhlich	Finsterwalde Logenhaus
05.02.2017	17:00 Uhr	musikalische Vesper gestaltet von Anne Schierack und Benjamin Sawicki „Gegrüßt seist du Maria“	Katholische Pfarrkirche St. Maria Mater Dolorosa
06.02.2017	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Die Ökonomie der Liebe“ (Drama)	Kino Weltspiegel Finsterwalde

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
07.02.2017	18:00 - 19:30 Uhr	Mondscheinlauf	Stadion des Friedens Finsterwalde
11.02.2017	19:30 Uhr	Sängerkarneval Finsterwalde	Gaststätte Alt-Nauendorf Finsterwalde
11.02.2017		Zempfern in Pechhütte	Pechhütte
13.02.2017	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Tschick“ (Tragikkomödie)	Kino Weltspiegel Finsterwalde
14.02.2017	18:00 - 19:30 Uhr	Mondscheinlauf	Stadion des Friedens Finsterwalde
17.02.2017	19:30 Uhr	KarnevalsBOOM des Sängerkarnevals Finsterwalde	Gaststätte Alt-Nauendorf Finsterwalde
18.02.2017	09:00 - 13:00 Uhr	Tag der offenen Tür	Oberstufenzentrum Finsterwalde
18.02. - 23.02.2017		Woche des offenen Lernens	Oberstufenzentrum Finsterwalde
18.02.2017		Multivisionsshow „Irland“	Logenhaus Finsterwalde
18.02.2017	19:30 Uhr	Sängerkarneval Finsterwalde	Gaststätte Alt-Nauendorf Finsterwalde
20.02.2017	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Welcome to Norway“ (Tragikkomödie)	Kino Weltspiegel Finsterwalde
21.02.2017		Beratung für angehende Erzieher/innen und Heilerziehungspfleger/innen	Oberstufenzentrum Finsterwalde
21.02.2017		Sparkassenkulturfilm „Pretty Woman“	Kino Weltspiegel Finsterwalde
21.02.2017	18:00 - 19:30 Uhr	Mondscheinlauf	Stadion des Friedens Finsterwalde
22.02.2017	08:00 - 13:30 Uhr	Schnuppertag für Zehntklässler in der Berufs- fachschule/Sozialassistent und Fachoberschule	Oberstufenzentrum Finsterwalde
22.02.2017	19:00 Uhr	Die kulinarische Lesung „Unschuldslamm“	„Goldener Hahn“ Finsterwalde
24.02.2017	18:30 Uhr	Seniorenkarneval	Gaststätte Alt-Nauendorf Finsterwalde
24.02.2017	19:00 Uhr	„Luther und die Sängerstadtregion“, Erfah- ren Sie was Luther mit der Sängerstadtregion verbindet und erleben Sie seine kulinarischen Erlebnisse	„Goldener Hahn“ Finsterwalde
25.02.2017		Winterlauf des SV Neptun 08 Finsterwalde e. V.	Förderschule Finsterwalde
25.02.2017	15:00 - 18:00 Uhr	„Wir rocken das White House“	FZZ „White House“ Finsterwalde
25.02.2017	19:30 Uhr	Sängerkarneval Finsterwalde	Gaststätte Alt-Nauendorf Finsterwalde
26.02.2017	16:00 - 21:00 Uhr	Tango Argentino Nachmittag - Milonga	Logenhaus Finsterwalde
26.02.2017	11:11 Uhr	Närrischer Frühschoppen des Sängerkarnevals Finsterwalde	Gaststätte Alt-Nauendorf Finsterwalde
27.02.2017	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Die Tänzerin“ (Biopic)	Kino Weltspiegel Finsterwalde
27.02.2017		Rosenmontag bei der Sparkasse Elbe-Elster	Berliner Straße 43, Sparkasse Elbe-Elster
27.02.2017	19:30 Uhr	Rosenmontag des Sängerkarnevals Finsterwalde	Gaststätte Alt-Nauendorf Finsterwalde
28.02.2017	18:00 - 19:30 Uhr	Mondscheinlauf	Stadion des Friedens Finsterwalde

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

***Freitag,
dem 17. Februar 2017***

**Annahmeschluss für
redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Donnerstag, der 2. Februar 2017

Freizeitzentrum White House



Toller Jahresabschluss mit Dudel-Lumpi & Dudeline



Am 30.12.2016 war wieder Jahresabschluss im FZZ „White House“ und dieses Jahr war der Clown Dudel-Lumpi mit seiner Dudeline mit einer zauberhaften Kinderdisco zu Gast. Auf amüsante Weise animierten sie die Kinder bei ihren Liedern mit zu machen und zum Abschluss gab es noch einen Wettstreit zwischen Mädchen und Jungen bzw. Kindern und Erwachsenen, was allen ersichtlich viel Spaß machte. In der hauseigenen Küche zauberten Sandy, Julia & Kerstin zusätzlich leckere asiatische Köstlichkeiten und Steffen ließ den vorletzten Tag des Jahres mit cooler Musik ausklingen.

Eure Celine

Neues von der Carrera-Bahn im FZZ „White House“

Auch 2017 besteht weiterhin die Möglichkeit bei uns im FZZ die Carrera-Bahn zu nutzen. Marko Schubert ist am Dienstag & Freitag ab 14:30 Uhr für euch da, es können aber auch gerne andere Termine vor Ort vereinbart werden. In den Ferien wird er jeden Tag den Race-Club mit Carrera-Bahn und Race-Simulator öffnen und es wird auch bald eine Vergrößerung der Bahn geben. Also seid gespannt!
Des Weiteren ist es möglich für Klassenausflüge oder Kindergeburtstage die Carrera-Bahn zu mieten!

Wochenplan

Montag	16:00 Uhr 16:00 Uhr	Kreativ durch den Winter Fußball in der Turnhalle „Langer Damm“
Dienstag	14:30 Uhr 16:00 Uhr	Carrera-Bahn verschiedene Spielangebote
Mittwoch	16:00 Uhr 16:00 Uhr	Kochen & Backen Alte Spiele neu entdeckt
Donnerstag	16:00 Uhr 17:30 Uhr	Kreativ mit dem FZZ-Team Fußball in der Turnhalle „Langer Damm“
Freitag	14:30 Uhr	Carrera-Bahn

Höhepunkte

Montag, 30. Januar	ab 16:00 Uhr	Rommee-Turnier
Dienstag, 31. Januar	ab 16:00 Uhr	Darts-Turnier
Mittwoch, 1. Februar	ab 16:00 Uhr	Mädchen-Beauty-Tag
Donnerstag, 2. Februar	ab 16:00 Uhr	Billard-Turnier
Samstag, 4. Februar	15:00 - 19:00 Uhr	NEU! Kreativworkshop
Thema: „Bedrucken & Besprayen von Stoffbeuteln und T-Shirts“ Werdet selbst kreativ, kreiert eure eigenen Schablonen und bringt sie dann auf den Stoff. Der Kreativworkshop steht Jung und Alt offen und soll in Zukunft monatlich mit wechselnden Themen und Angeboten stattfinden.		
Samstag, 25. Februar	15:00 - 18:00 Uhr	Geburtsstagsfeier „10 Jahre Whitehouse“
„Wir rocken das White House zum 10. Geburtstag“ bunt kostümiert und lustig geschminkt wollen wir mit euch den Geburtstag des FZZ mit lustigen Spielen, toller Musik und leckeren Sachen aus der hauseigenen Küche feiern.		

Öffnungszeiten & Kontakt

während der Schulzeit:

Mo., Fr.:	14:30 – 20:00 Uhr
Di., Mi., Do.:	14:30 – 19:00 Uhr
am 2. und 4. Sonnabend im Monat:	15:00 – 20:00 Uhr

während der Winterferien:

Mo. bis Fr.:	13:00 – 20:00 Uhr
--------------	-------------------

täglich bei uns ab 15:00 Uhr:

Billard, Darts, Kicker, Tischtennis, Basketball, Street-Hockey, Fußball, Volleyball, Krafttraining, Karaoke, Playstation und X-Box spielen, Musik hören, spielen, malen, basteln, snoezeln, Nachhilfe (kostenlos!) ... oder einfach nur ein Schnitzelbrötchen in unserem White-House-Café essen



31.3. - 29.4.2017
Logenhaus



finstertwalder **kammermusik** *festival*

31. März Duo Ahmadieh/Zmeck Freitag, 19:30
02. April Pelleas Ensemble Sonntag, 17:00
03. April Kinderkonzert mit Montag, 10:00
Pelleas Ensemble
07. April Liederabend Freitag, 19:30

17. April Mejo Quartett + Eins Ostermontag, 17:00
23. April Oberon Trio Sonntag, 17:00
29. April Posaunenquartett OPUS 4 Samstag, 17:00
Trinitatiskirche

Eintrittskarten: 15,00 EUR
je Veranstaltung
Touristinformation: Markt 1, 03238 Finstertwalde
Telefon: 03531 / 717830

Eine Veranstaltung der Sngerstadt Finstertwalde

Veranstaltungsort:
Logenhaus, Kirchhainer Straße 20
03238 Finstertwalde

Onlineverkauf: reservix.de



Finsterwalder Kammermusik Festival 2017

Liederabend mit Damon Nestor Ploumis



„An die ferne Geliebte“ heißt das Programm eines Liederabends, zu dem Damon Nestor Ploumis am 7. April 2017 in die Sängerstadt Finsterwalde

einlädt. Zu Gehör bringt der Bass-Baryton Lieder von Ludwig van Beethoven, Jacques Ibert und Maurice Ravel. Auch griechische Volkslieder stehen auf dem Programm. Nach einem Stipendium der Europäischen Gemeinschaft für Gesangsunterricht in Athen beendete er seine Gesangsbildung mit einem Diplom der Academy of Vocal Arts in Philadelphia, USA. Von 2001 bis 2003 war er Ensemblemitglied am Deutschen Nationaltheater in Weimar. Hiernach folgten Engagements in Stockholm, Helsinki, New York und auf Zypern. Gastverträge führen ihn regelmäßig in die USA, Österreich oder die Schweiz. Seit Sommer 2008 leitet er das »Lyric Opera Studio in Weimar«, das gegenwärtig von 70 Studenten aus den USA, Kanada und ganz Europa besucht wird.

Programmübersicht

Freitag, 31.03.17, 19:30 Uhr

Logenhaus

Duo Zmeck Ahmadih - Beethoven: Tradition, Revolution, Neuland

Sonntag, 02.04.17, 17:00 Uhr

Logenhaus

Palleas Ensemble, Werke von Mozart, Gál, Britten und Beethoven

Montag, 03.04.17, Kinderkonzerte

Logenhaus

Palleas Ensemble

Freitag, 07.04.17, 19:30 Uhr

Logenhaus

Liederabend mit Damon Nestor Ploumis mit Liedern von Beethoven, Ibert, Ravel sowie griechischen Volksliedern

Ostermontag, 17.04.17, 17:00 Uhr

Logenhaus

Mejo-Quartett und Johanna Zmeck, Werke von Beethoven und Brahms

Sonntag, 23.04.17, 17:00 Uhr

Logenhaus

„Gassenhauer“ mit Oberon Trio, Werke von Beethoven, Haydn und Ives
Abschlusskonzert

Samstag, 29.04.17, 17:00 Uhr

Trinitatiskirche

OPUS 4, Bläserquartett

Werke von Bach, Beethoven, Gershwin
u. v. m.

Rainer Eppelmann zu Gast bei den Finsterwalder Stadtgesprächen



Rainer Eppelmann, Theologe, DDR-Oppositioneller sowie ehemaliger und einziger Minister für Abrüstung und Verteidigung in der letzten Phase der DDR, war im November Gesprächsgast bei den 27. Finsterwalder Stadtgesprächen. Vor interessiertem Publikum schilderte er seine Erfahrungen aus dem Leben in einer Scheindemokratie und der Zeit des demokratischen Aufbruchs. Was es für

ihn als Theologen und Kriegsdienstverweigerer bedeutete, in einem militaristisch geprägten Land leben zu müssen und wie ein Staat die Menschen zur Doppelzüngigkeit zwingt, schilderte er bildhaft. Nach der Wende kam für Eppelmann die Erfahrung hinzu, mitgestalten zu können und in einer Demokratie Verantwortung zu tragen. Seine persönliche Lebens- und Erfahrungsgeschichte, eingebettet in den Lauf der politischen Geschehnisse, machte den Abend zu einer kurzweiligen Geschichtsstunde. Dabei mitschwingend – die stete Mahnung, wie zerbrechlich Demokratie sein kann. Die Aktualität dieses Gedankens, wurde in der anschließenden Gesprächsrunde wiederholt deutlich.

„Spätlese“- Gunther Emmerlich präsentiert drittes Werk



Gunther Emmerlich singt und liest bekannte und beliebte Melodien mit seiner markanten Bassstimme sowie heitere und interes-

sante Geschichten aus seinem neuen Buch „Spätlese“- eine Rücksicht ohne Vorsicht.

Präsentieren wird er sein neues Werk mit musikalischer Unterstützung seines Partners, dem renommierten Gitarristen Frank Fröhlich, im Logenhaus Finsterwalde. Emmerlich ist einer der vielseitigsten Sänger Deutschlands und moderiert die unterschiedlichsten TV-Sendungen. Er singt Oper, Musical, Kirchenkonzerte, jazzt mit der Semper-House-Band, interpretiert Chansons und gibt Liederabende. Einen solchen können Sie am 5. Februar 2017, um 16 Uhr im Logenhaus Finsterwalde erleben.

„Gunther Emmerlich singt und liest“, begleitet von Frank Fröhlich am 5. Februar 2017 im Logenhaus Finsterwalde

Beginn 16 Uhr, Einlass 15.00 Uhr

Bewirtung erfolgt durch den „Tango Argentino in Finsterwalde“

Der Vorverkauf läuft bereits. Karten gibt es für 22 € im Vorverkauf sowie Restkarten für 24 € an der Abendkasse. Vorverkaufsstellen:

- Sängerstadtmarketing e. V. & Tourist-Information, Markt 1 in 03238 Finsterwalde
Tel. (03531) 717830
- OTTOShop Martina Tschatschula, Berliner 12 in 03238 Finsterwalde
Tel. (03531) 2306

Richtfest an neuer Cafeteria für Finsterwalder Tierpark

„Cafe zum Schwanenteich“ soll im Frühjahr fertig sein



Manfred Schäfer, Vorsitzender des Tierpark Fördervereins, schlägt den letzten Nagel ins Gebälk, nachdem Zimmermeister Andreas Görner den Richtspruch spricht. Karsten Pinetzki (rechts) begleitet bei der Stadt Finsterwalde das Projekt.

Mit wenigen kräftigen Hammerschlägen hat Manfred Schäfer, Vorsitzender des Tierpark Fördervereins, am 29. November den Nagel ins Dachgebälk für die neue Cafeteria im Finsterwalder Tierpark geschlagen. Sichtlich erfreut war der Bauherr über den zügigen Bauverlauf an dem Objekt. Kaum hatte man im Spätsommer die Pläne für den Kiosk-Ersatz präsentiert, ragt nun der massive Bau für die Küche in die Höhe. Für den Gästebereich,

der mit einer Glasfassade abgetrennt wird, steht die Holzrahmenkonstruktion ebenso. Zimmermann Andreas Görner zeichnete für Dach und Holzbau verantwortlich. In seinem Richtspruch lässt er auf Freude am fertigen Werk und Schutz vor Unheil hoffen.

Das Außenareal, wo man später im Schatten Kaffee und Imbiss genießen soll, wird schon jetzt von einer Reihe naturbelassener Robinienstämme angezeigt. Das Gebäude nimmt langsam Form an und den Mitgliedern des Fördervereins, dem Team des Tierparks sowie Jürgen Riecke, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Elbe-Elster, ist die Vorfriede anzumerken. „Wir stellen uns vor, wie die Großeltern hier mit Blick auf Park und Spielplatz ihren Kaffee genießen und den Enkelkindern beim Spielen und Toben zuschauen. Die Aufenthaltsqualität wird sich verbessern, wenn man im Innen- oder Außenbereich verweilen kann und gut versorgt wird“, sagt Manfred Schäfer. Er schließt den Worten einen großen Dank an den Sponsor an.

„Ohne die grundlegende Finanzierung durch die Sparkassenstiftung Zukunft Elbe-Elster-Land wäre dieser Bau nicht möglich“, sagt er.

Architekt Gerd Nestler ist mit dem Bauablauf zufrieden. „Die Handwerker haben alle gut gearbeitet. Wir gehen davon aus, dass wir im März die Übergabe feiern können“, sagt er. Für die Namensfindung der neuen Cafeteria hatte der Förderverein einen Namenswettbewerb ausgelobt.

Wenn sich im Frühjahr erstmals die Türen des Neubaus öffnen, werden die Gäste vom „Café am Schwanenteich“ zum Verweilen eingeladen. Dieser Vorschlag kam von Andrea Koch aus Finsterwalde.

Sie geht damit als Erstplatzierte aus dem Wettbewerb hervor. Manfred Schäfer, Jürgen Riecke und Bürgermeister Jörg Gampe hatten die schwierige Aufgabe, aus 125 eingegangenen Vorschlägen den passenden Namen auszuwählen. Auf Platz zwei und drei kamen die Vorschläge „Savannen-Café“ und „Zur Entengrütze“.

„Lottoglück“ für Tierparkförderverein

Im Dezember erreichte den Vorsitzenden des Tierpark-Fördervereins, Manfred Schäfer, eine freudige Nachricht. Das Land Brandenburg gewährt Mittel aus der Lottokonzessionsabgabe in Höhe von 4000 Euro. Damit ist die Finanzierung des Zoologischen Lehrpfades gesichert und die Bauarbeiten können fortgesetzt werden. Der Förderverein dankt Herrn Rainer Genilke für sein Engagement in der Sache.

Lions-Damen begrüßen Young Voices in Finsterwalde

Im Land Brandenburg und Berlin sind zahlreiche talentierte Nachwuchsstimmen zuhause. Im Ensemble „YOUNG VOICES BRANDENBURG“ findet man die 23 der Besten unter ihnen. Nach erfolgreichen Tourneen in Asien, Afrika und USA liegt das Ziel seit Sommer 2016 nicht im Ausland, sondern direkt vor unserer Haustür, im Land Brandenburg. „Sound of Home“ heißt das neue Konzertprogramm, ... „Wo komme ich her, wo gehöre ich hin und wo fühle ich mich zuhause“. Zu diesem Thema präsentieren die jungen Akteure und ihre Band unter Leitung von Professor Marc Secara ein mitreißendes Programm mit populären Coverversionen, jazzig beschwingten Songs und eigens für sie komponierten Stücken. Am Sonnabend, dem 11. März 2017, um 17:00 Uhr konnten die Damen des Lions Clubs Finsterwalde-Niederlau-

sitz die jungen Sängerinnen und Sänger zu einem Konzert in der St. Trinitates-Kirche gewinnen. Jeder ist herzlich eingeladen, die besten Nachwuchssänger Brandenburgs, instrumental begleitet in ihrem unverwechselbaren Sound zu erleben. Der Erlös des Kartenverkaufs geht traditionell an Projekte im Sinne der Förderung der Kinder unserer Stadt und der Umgebung. Der Kartenpreis beträgt 17,50 €. Die Karten sind, auch als Geschenkidee zu Weihnachten ab sofort in der Touristinfo der Stadt Finsterwalde, Markt 1, Tel. 03531 717830, der Touristinfo Doberlug, Schloßplatz 1, Tel. 035322 688850, bei Busreisen Pietzsch, Finsterwalde, Markt 8, Tel. 03531 8392 erhältlich. Bestellung auch per E-Mail: info@lions-finsterwalde-niederlausitz.de oder per Handy 0173 9850900. Die Damen des Lions Clubs freuen sich auf Ihren Besuch.

Vereine und Verbände

Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte der Volkssolidarität



Monat Februar 2017

Mittwoch, 1. Februar

- 10.00 Uhr Das „Frühstückscafé“ öffnet
14.00 Uhr Treff Selbsthilfegruppe – Frauen nach Krebs

Donnerstag, 2. Februar

- 14.00 Uhr Kaffeenachmittag zur „Lichtmess“
14.30 Uhr Treff Singkreis

Montag, 6. Februar

- 9.30 Uhr Treff Gymnastikgruppe

Dienstag, 7. Februar

- 14.00 Uhr Treff Sudetendeutsche
15.00 Uhr Treff Helferkreis – Demenzerkrankte (Schillerstr. 3)

Mittwoch, 8. Februar

- 10.00 Uhr Das „Frühstückscafé“ öffnet
14.00 Uhr Treff Handarbeitszirkel

Montag, 13. Februar

- 9.30 Uhr Treff Gymnastikgruppe
14.00 Uhr Rommeetreff, Brettspiele und Kaffeenachmittag

Dienstag, 14. Februar

- 15.00 Uhr Treff Angehörige – Demenzerkrankte (Schillerstr. 3)

Mittwoch, 15. Februar

- 10.00 Uhr Das „Frühstückscafé“ öffnet (offen für alle)

Donnerstag, 16. Februar

- 14.30 Uhr Treff Singkreis

Montag, 20. Februar

- 9.30 Uhr Treff Gymnastikgruppe

Dienstag, 21. Februar

- 9.00 Uhr –
16.00 Uhr Sozialberatung
12.00 Uhr Heut kocht die „Chefin“ – bitte anmelden

Mittwoch, 22. Februar

- 10.00 Uhr „Frühstückscafé“ öffnet (offen für alle)

- 14.00 Uhr Treff Handarbeitszirkel

Montag, 27. Februar

- 9.30 Uhr Treff Gymnastikgruppe
14.00 Uhr Rommeetreff, Brettspiele und Kaffeenachmittag

Dienstag, 28. Februar

- 10.00 Uhr Anleitung - Ortsgruppen
14.00 Uhr Kaffeenachmittag – Fastnacht mit Pfannkuchen

Achtung!

Sie möchten eine Familienfeier ausrichten und Ihre Räume sind zu klein? Wir haben Platz, sprechen Sie mit uns.
Tel: 2358

Jeden Mittwoch von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr Büchertausch

Wir würden uns über Ihren Besuch in unserer Einrichtung freuen!

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!



Unsere Rechtsberatungen

Unsere Sprechzeiten
in **Finsterwalde**,
Markt 1 – Rathaus
Jeden Dienstag
von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 17.00 Uhr sowie

jeden Freitag
von 09.00 bis 11.00 Uhr.

Donnerstag, 24.01.2017
16:00 - 19:00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung
Tel. 03531 700399

*Deutscher Mieterbund
Mieterverein Finsterwalde
und Umgebung e. V.
Geschäftsstelle: Markt 1,
03238 Finsterwalde*

Verein zur Pflege der Städtepartnerschaft Finsterwalde - Montataire e. V.

Liebe Mitglieder, hiermit lade ich recht herzlich zur nächsten Mitgliederversammlung am Dienstag, dem 07.02.2017, um 18.30 Uhr, in die Gaststätte Alt-Nauendorf ein.

Thema: Vorhaben im Jahr 2017
Alle Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen.

*Uwe Drahn
Vorsitzender*

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Finsterwalde e. V.



Unsere Angebote im Februar

Montag, 6. Februar

Senioren- und Behindertenclub
Platz der Solidarität 5

Montag, 13. Februar

ab 13:00 Uhr
Senioren- und Behindertenclub
Platz der Solidarität 5

Montag, 20. Februar

ab 13:00 Uhr
Senioren- und Behindertenclub
Platz der Solidarität 5

Montag, 27. Februar

ab 13:00 Uhr
Senioren- und Behindertenclub
Platz der Solidarität 5

*Edelgard Luckfiel-Koal
ehrenamtliche Vorsitzende AWO
OV Finsterwalde*

Johanniter Ausbildungstermine Februar

Grundkurs Erste-Hilfe/Betriebshelfer-Kurs

Am Donnerstag, 23.02.2017 von 9:00 bis 16:30 Uhr findet bei den Johannitern in Finsterwalde, Langer Damm 27, ein Grundkurs Erste-Hilfe statt. Innerhalb dieser Zeit werden alle wichtigen Maßnahmen vermittelt, u. a. die Wahl der richtigen Maßnahme bei einem Notfall, sowie die wich-

tigsten Handgriffe. Außerdem richtet sich dieser Kurs an alle betrieblichen Ersthelfer, deren letzter Kurs mehr als zwei Jahre zurückliegt.

Für Fragen erreichen Sie die Johanniter unter Telefon 0355 47746130 oder 03531 705010.

Der Tierschutzverein informiert

Sabine Delloch vom Tierschutzverein Finsterwalde e. V. bittet darum, freilaufende Katzen zu melden, damit sie kastriert werden können. Viele freilaufende tragende Katzen hätten Katzenschnupfen, den sie an ihre Jungen übertragen würden. Unter der Mobilnummer 015158419751 kann Kontakt zum Tierschutzverein aufgenommen werden.

Neues Angebot für Angehörige von Menschen mit Demenz

Ab Januar 2017 wird die Arbeiterwohlfahrt in Finsterwalde ein neues Angebot für Menschen mit Demenz vorhalten. Jeden ersten Montag im Monat zwischen 18:00 und 20:00 Uhr haben interessierte Angehörige die Möglichkeit, sich in der AWO Tagespflege „Am Langen Hacken“ auszutauschen. „Die Idee entstand, da zunehmend Angehörige von Menschen mit Demenz unsere allgemeine soziale Beratung für Pflegebedürftige aufsuchten.“, so Nicole Strebe, Leiterin dieser Einrichtung der Arbeiterwohlfahrt. Ziel dieser Beratung ist im Wesentlichen das Aufzeigen finanzieller Möglichkeiten für die Pfl-

ge und Betreuung. Im Beratungsprozess stelle sich jedoch häufig heraus, dass viele Angehörige die Krankheit schwer annehmen können und kaum ausreichend aufklärende Informationen darüber erhalten. Oft ist es für die Betroffenen hilfreich, sich austauschen zu können und eigene Erfahrungen weiterzugeben. Andere Angehörige erleben ähnliche Situationen und finden sich in geschilderten Beispielen wieder. Darüber hinaus ist es wichtig, zu erkennen, nicht allein mit dieser Situation zu sein. Dass es auch Menschen gibt, die einen verstehen. Um Angehörigen weiterreichende Informationen auf den Weg

geben zu können, wird zudem im Frühjahr 2017 eine Schulungsreihe „Hilfe beim Helfen“ sowohl in Finsterwalde, als auch in Falkenberg angeboten. Kerstin Lange vom AWO Ambulanten Pflegedienst und Nicole Strebe von der AWO Allgemeinen Sozialen Beratung für Pflegebedürftige in Finsterwalde stehen interessierten Bürgerinnen und Bürgern gern zur Verfügung. Weitere Informationen sowie alle Kontaktangaben erhalten Sie telefonisch unter 01525 4503485 (Frau Strebe), 03531 704710 (Frau Lange) oder können unter www.awo-bb-sued.de nachgelesen werden. *pm*

Ein erfolgreiches Jahr 2016 für die Museumsarbeit

Wie in den vergangenen Jahren, konnten die Feuerwehr-Historiker vom Finsterwalder Feuerwehrmuseum auch im Jahr 2016 wieder vielfältige Aktivitäten aufzeigen. So wurden sämtliche Arbeitsberatungen besucht, Ausschussarbeit geleistet und bei Tagen der offenen Tür bzw. Jubiläen technisch unterstützt

Bei der 24. Tagung der Internationalen Arbeitsgemeinschaft Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte im Internationalen Technischen Komitee für vorbeugenden Brandschutz und Feuerlöschwesen hat in bewährter Weise auch im Jahr 2016 in der

Tschechischen Stadt Pribyslav ein Museumsmitglied mitgewirkt. Die Forschungsergebnisse zum Thema „Die Motorisierung der Feuerwehren“ sind dabei im umfassenden Tagungsband unter dem Beitrag „Die Motorisierung der Wehren im Südteil des Kreises Luckau“ für unsere Region veröffentlicht.

Auch 2016 gab es wieder Sonderveranstaltungen und Sonderöffnungszeiten im Museum. Die mit 638 Besuchern wohl erfolgreichste Ausstellung zum Thema „Fahnen der Feuerwehren und Wimpel der Jugendfeuerwehren“, die ursprünglich nur für das Sänger-

festwochenende angesetzt war, wurde bis zum 11. September verlängert. Zum Internationalen Denkmaltag war das Feuerwehrmuseum im Rahmen des Jubiläums „20 Jahre Feuerwehrmuseum“ der Eröffnungsort für die Finsterwalder Denkmalobjekte. An das Jahr 2015 anknüpfend, weist die Besucherstatistik auch für das Jahr 2016 wieder mehr als 1000 Gäste auf. Insgesamt kamen 1201 Besucher als Gruppen von Feuerwehren, Schulen, Kindergärten und Einzelgäste zum Museumsbesuch.

H.-D. Unkenstein

Gelungene Weihnachtsfeier des Brandenburger Seniorenverbandes



Kinder der Grundschule Nehesdorf mit einer kulturellen Umrahmung der Weihnachtsfeier



Klaus Umlauf, Wirt der „Erholung“, dankt für unsere Treue und verteilt, als Weihnachtsmann verkleidet, kleine Überraschungen

Am 14.12.2016 feierten wir, gemeinsam mit einigen Gästen, unsere traditionelle Weihnachtsfeier. Voller Erwartung kamen alle Mitglieder in die Gaststätte „Zur Erholung“. Zur kulturellen Umrahmung hatten wir eine Kindergruppe der Nehesdorfer Schule eingeladen. Mit viel Herz und Schwung wurden wir musikalisch und tänzerisch auf das Weihnachtsfest eingestimmt.

Es war toll zu sehen, mit wie viel Freude und Hingabe die Kinder bei der Sache waren und mit welcher Ruhe die Lehrerinnen auf die Kinder während

des Auftritts einwirkten. An dieser Stelle vielen herzlichen Dank dafür. Während des Abends durften weihnachtliche Naschereien natürlich nicht fehlen. Die Weihnachtsteller mit Lebkuchen und Stolle standen schon auf dem Tisch, liebevoll vorbereitet vom Team um Dieter Umlauf. Unsere Seniorinnen und Senioren konnten anschließend zu altbekannten Melodien das Tanzbein schwingen und sich in angenehmer Atmosphäre unterhalten. Schließlich kam ein Weihnachtsmann, der sich letztlich als der Wirt des Hauses enttarnte und zauberte für einige

von uns eine kleine Überraschung aus seinem Sack. Bis zum Abendbrot, einem leckeren Kaßlerbraten mit Sauerkraut und Klößen, konnte wieder getanzt werden.

Für uns war das eine sehr gelungene Weihnachtsfeier, konnten wir doch alle spüren, dass wir eine große Gemeinschaft sind und dass keiner allein gelassen wird. An dieser Stelle noch ein herzliches Dankeschön an Herrn Umlauf und sein Team für die tolle Betreuung.

Margit Herrmann

Gemütliche Weihnachtsfeier mit Tagesgästen der AWO

Finsterwalde - Tagesgäste der AWO Tagespflege „Am Langen Hacken“ feierten gemütliche Weihnachtsfeier im Pavillon der Sparkasse Elbe-Elster.

Am 14. Dezember erklang zur Begrüßung im Pavillon der Sparkasse Elbe-Elster in Finsterwalde weihnachtliche Musik. Alle Tagesgäste aus der AWO Tagespflege „Am Langen Hacken“ waren der Einladung gefolgt und freuten sich auf die gemeinsamen Stunden im Rahmen der Weihnachtsfeier.

Mit dem gemeinsamen Frühstück begann der Tag. Die „Chorgemeinschaft Melodia“ aus Sonnewalde/Großbahren versetzte die Anwesenden mit ihrer Aufführung in die richtige Weihnachtsstimmung. Kleine Geschichten,

Weihnachtslieder – auch einige gemeinsam mit den Tagesgästen gesungen, waren eine wohltuende Bereicherung.

Nach dem gemeinsamen, wieder sehr leckerem Mittagessen vom Catering- & Partyservice Kurio, überraschte Heike Kliemann, Mitarbeitern der Tagespflege, mit einer eigenen Präsentation über die Entwicklung und Höhepunkte der AWO Tagespflege „Am Langen Hacken“, seit der Eröffnung im Juli 2015. Anschließend führten Kinder der AWO Tagesgruppe ihr

Weihnachtsprogramm vor und überreichten im Anschluss jedem einen selbst gebastelten Fröbelstern. „Dieser zielt jetzt mein Adventsgesteck.“ So Ingrid Pohl. Dieser sehr schöne Tag endete nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken bei Stolle und selbst gebackenen Plätzchen.

An dieser Stelle im Namen aller Tagesgäste ein herzlicher Dank an alle, die diese schönen und stimmungsvollen Stunden gestalteten.

Ingrid Pohl/Tagesgast

Weihnachtsfeier der Senioren-Polizeigewerkschaftsgruppe



Am 9. Dezember 2016 traf sich unsere Gewerkschaftsgruppe in der Gaststätte „Zur Erholung“ in Finsterwalde zu einer Weihnachtsfeier.

Zu Beginn erfreuten uns „Die Arbeitersänger“ aus Finsterwalde mit

internationalen und alt bekannten Weihnachtsliedern. Wer konnte, unterstützte den von Achim Walter geleiteten Chor, bei dem wir uns an dieser Stelle für das musikalische Programm bedanken möchten. Im weiteren Ver-

lauf des Abends wurde nicht nur Weihnachtsgebäck verzehrt, sondern auch eine kleine Tombola durchgeführt. Die Organisatorin Frau Korb hatte im Vorfeld dafür gesorgt, dass nur wenige Nieten vorhanden waren. So konnte jeder Teilnehmer einen kleinen Gewinn entgegennehmen.

Der im letzten Jahr neu gewählte Vorstand konnte an die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre anknüpfen. Auch die Veranstaltungen für das kommende Jahr stehen bereits im Arbeitsplan.

Erfreulich für alle Mitglieder war auch, dass einige neue Kollegen in unserer Gewerkschaftsgruppe begrüßt werden konnten. Zum Schluss wünschten wir einander ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2017.

Siegfried Richter

Sport

Deutsche Radcross Meisterschaften: Gold und Silber für RSV Finsterwalde

Queidersbach - Rheinland-Pfalz: Nicht gerade vor der Haustür fanden in diesem Jahr die Deutschen Meis-

terschaften im Radcross statt. Mehrere Stunden Anfahrt bei Winterwetter forderte auch von den Betreuern hohe

Aufmerksamkeit. Am Samstag musste Judith Krahel an den Start in ihrer Altersklasse U 17 w. Sie bewältigte den anspruchsvollen Rundkurs als Zweitplatzierte und holte sich damit den Vizemeistertitel. Am Sonntag dann die Krönung im Rennen der Frauen der AK U 23. Larissa Luttuschka bezwang souverän ihre Gegnerinnen und wurde Deutsche Meisterin im Radcross. Herzlichen Glückwunsch an die Sportler und auch ein Lob an die Elternteile, die in Vorbereitung dieser Meisterschaft manche Trainingsrunden mit ihren Sprösslingen zurücklegten.



Larissa Luttuschka wird Deutsche Meisterin im Radcross

D. Pätzold

Spielplan Spielvereinigung Finsterwalde e. V.

Vorbereitungsspiele der 1. Mannschaft für die Rückrunde der Saison 2016/2017

Samstag, 11.02.2017

1. Mannschaft gegen TSV 1878 Schlieben Anstoß: 13.00 Uhr Stadion des Friedens Kunstrasenplatz

Sonntag, 19.02.2017

1. Mannschaft gegen FSV Beilrode Anstoß: 14.00 Uhr Stadion des Friedens Kunstrasenplatz

Sportlerehrung 2016 - der Jahresabschluss

Ein turbulentes sportliches Jahr 2016 neigt sich dem Ende. Als Dank für die geleistete Arbeit, lud der Verein Neptun08 Finsterwalde e. V. am 20.12.2016 seine Mitglieder zur Sportlerehrung in die Räume der Sparkasse Elbe-Elster.



Der Vorstandsvorsitzende des Vereins, Jörg Gampe, begrüßte und würdigte in seiner Ansprache die hervorragenden Leistungen der Vereinsmitglieder. Ein besonderer Dank ging an die vielen aktiven Helfer, die stets unter vollem Einsatz neben der Strecke ihren „Mann“ bzw. ihre „Frau“ stehen, damit

jedes sportliches Ereignis in der Region ein Erfolg wird. Nicht zu vergessen sind die zahlreichen Sponsoren - allen voran die Sparkasse Elbe-Elster und die Stadtwerke Finsterwalde sowie weitere starke Partner wie das Sanitätshaus Kröger, die ERGO-Versicherungsagentur Dirk Faltin, der Gasfachbetrieb Bieberich und viele weitere, ohne deren tatkräftige Unterstützung eine solide Vereinsarbeit wohl nicht möglich wäre.



Für eine Überraschung sorgte der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Elbe-Elster, Jürgen Riecke, der dem Verein ein besonderes Weihnachtsge-

schenk überreichte - einen Check in Höhe von 10.000,- €. Für die meisten aktiven „Neptun-Sportler“ war es ein sehr erfolgreiches Jahr. So wurden neue persönliche Bestmarken und Landesmeistertitel in verschiedenen Altersklassen und Vereinssparten erreicht. Alle Titel, die in diesem Jahr gewonnen werden konnten, zeigen den Einsatzwillen und den Ehrgeiz jedes einzelnen Sportlers. Da jeder Erfolg zunächst erst ein mal „Schweiß“ kostet - der natürlich wieder abgespült werden muss - wurde jedem Aktiven zur Anerkennung und natürlich auch als Ansporn für das kommende Jahr, ein „Neptun-Badetuch“ aus den Händen des Vorstandes überreicht.

Dass bei allem sportlichen Eifer auch Zeit für Musik sein muss, bewies Finn Jäpel auf seinem Marimbafon. Er sorgte mit mehreren musikalischen Einlagen für eine einzigartige Konzertatmosphäre.

R. Jüngling

Liebesgrüße aus Moskau – Kraftsport WM

... nein, nicht von James Bond, sondern von den beiden Kaules, die an der Kraftsport WM des Verbandes GPA (Global Powerlifting Alliance) in Moskau teilnahmen. Ist schon der Großraum Moskau mit 20 Mio. Bewohnern eine Stadt der Superlative, so war diese WM mit mehr als 2.000 Starts die größte Kraftsportveranstaltung aller Zeiten. Über Nacht wurde aus einer Fußballhalle eine WM Arena mit drei Bühnen/Bohlen und dem zugehörigen Equipment gezaubert. An den vier Wettkampftagen traten täglich 500 Starter aus 32 Ländern in Aktion.

Darunter zwei Deutsche aus der Lausitz. Mit ihren Turnerfiguren hoben sie sich etwas von den 120 kg bis 180 kg Kolossen ab.

Inge Kaule hatte einen starken Auftritt in ihrer Bankdrückklasse bis 52 kg, Altersklasse 60 - 64 und konnte mit einem Körpergewicht von 49 kg ihrer Konkurrentin aus den USA den

Weltrekord entreißen, der nunmehr bei 54 kg steht. Ihr Mann, Hans- Jürgen Kaule, beeindruckte den amtierenden Weltmeister aus Brasilien offenbar

derart, dass der den Wettkampf noch vor der zweiten Disziplin aufgab. Vier Weltrekorde waren die Ausbeute in der Klasse bis 75 kg (73,3 kg), AK 60 - 64: 127,5 kg im Bankdrücken, 200 kg im Kreuzheben sowie 327,5 kg im Zweikampf.

Besonders beeindruckend war auch der Auftritt der Handicap Sportler: Beim Bankdrücken wurden sie auf einer speziellen überlangen Bank fixiert und konnten so ihre Maximallastversuche bewerkstelligen.

Selbst Athleten mit einem Arm konnten dank technischer Hilfen 190 kg

bewältigen. Die „Standing Ovation“ für diese Superathleten waren hochverdient und sehr berührend.



Nach den Wettkämpfen war noch Zeit für Stadtrundfahrten oder eine Schiffsfahrt auf der zugefrorenen Moskwa mit eisbrechenden Fahrgastschiffen der Radisson Flotte durch die nächtliche und prächtig erleuchtete Millionenmetropole. Mit vielen Eindrücken und Ideen für die weitere Entwicklung des Kraftsports in Deutsch-

land kehrten die Kaules strahlend aus dem winterlichen und geschmückten Moskau wieder in die kleine beschauliche Lausitz zurück.

Hans-Jürgen Kaule

Kirchen

Gottesdienste und Termine der katholischen Pfarrgemeinde St. Maria Mater Dolorosa Finsterwalde, Februar 2017

Freitag, 3. Februar	9.00 Uhr	Heilige Messe mit Spendung des Blasiussegens
Samstag, 4. Februar	16.00 – 16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 5. Februar, Fest der Darstellung des Herrn, Kirchweihfest	10.00 Uhr 15.30 Uhr 17.00 Uhr	FESTLICHES HOCHAMT mit Kerzenweihe und Blasiussegen Kaffeezeit im Gemeindehaus Kirchweihvespergottesdienst
Dienstag, 7. Februar	8.00 Uhr 8.30 Uhr 9.00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Laudes Heilige Messe mit Blasiussegen
Donnerstag, 9. Februar	16.00 Uhr	Schülermesse
Samstag, 11. Februar	16.00 – 16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 12. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis	10.00 Uhr 17.00 Uhr	Hochamt Vespergottesdienst
Dienstag, 14. Februar	8.00 Uhr 8.30 Uhr 9.00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Rosenkranzgebet Heilige Messe
Mittwoch, 15. Februar	19.00 Uhr	kfd-Faschingsabend im Gemeindehaus
Donnerstag, 16. Februar	16.00 Uhr	Schülermesse
Freitag, 17. Februar	9.15 Uhr	Heilige Messe mit Blasiussegen im Seniorenzentrum
Samstag, 18. Februar	16.00 – 16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 19. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis	10.00 Uhr 17.00 Uhr	Hochamt Vespergottesdienst
Dienstag, 21. Februar	8.00 Uhr 8.30 Uhr 9.00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Rosenkranzgebet Heilige Messe, anschließend Geburtstagsbesuchskreis
Donnerstag, 23. Februar	16.00 Uhr	Schülermesse
Samstag, 25. Februar	9.00 – 12.00 Uhr 16.00 – 16.30 Uhr 19.30 Uhr	Kinderfasching im Gemeindehaus Beichtgelegenheit Faschingsabend für die ganze Pfarrgemeinde im Gemeindehaus
Sonntag, 26. Februar - 8. Sonntag im Jahreskreis	10.00 Uhr	Hochamt
Dienstag, 28. Februar	8.00 Uhr 8.30 Uhr 9.00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Rosenkranzgebet Heilige Messe, anschließend Seniorenfasching im Gemeindehaus
Mittwoch, 1. März, Aschermittwoch	9.00 Uhr 9.15 Uhr 10.30 Uhr 17.30 Uhr 18.00 Uhr	Beichtgelegenheit Heilige Messe mit Spendung des Aschekreuzes im Seniorenzentrum Andacht mit Spendung des Aschekreuzes im katholischen Kinderhaus Beichtgelegenheit Heilige Messe mit Spendung des Aschekreuzes

Pressemitteilungen

Aktuelle Projekte der Sängerstadtregion – praktizierte Kooperation

Die Sängerstadtregion geht 2017 bereits in das neunte Jahr ihrer interkommunalen Kooperation. Die Städte Finsterwalde, Doberlug-Kirchhain und Sonnewalde sowie die Ämter Kleine Elster und Elsterland bilden einen Kommunalverbund, um gemeinsam die Herausforderungen des demografischen Wandels zu meistern. Im Jahr 2016 konnte mit Hilfe des Städtebauförderprogramms „Kleinere Städte und Gemeinden“ die Sportauenflache der Berggrundschule in Doberlug-Kirchhain fertig gestellt werden. Die Schüler können sich nun über eine neue multifunktionale Sportfläche inklusive Beleuchtung und Aufenthaltsbereichen freuen.

Die umfassende Erneuerung einer weiteren Sportfläche wurde in diesem Jahr begonnen und soll nächstes Jahr

eingeweiht werden: Der Faustballplatz in Massen, Amt Kleine Elster. Der TSV Germania Massen ist hier der Hausherr, der im Jahr 2006 auch die deutschen Meisterschaften im Faustball ausrichtete. Aber auch der angrenzenden Schule soll der Platz zugutekommen, genauso den anderen Kommunen im Verbund, die sich hier sportlich engagieren. Der Amtsdirektor Gottfried Richter, der dieses Jahr die Sprecherrolle des Kommunalverbundes innehatte, freut sich über diesen Weg eine weitere Verbesserung in seinem Amt vorweisen zu können: „Nach der Ausbildungsstätte PILZ und dem Bahnsteigneubau in Lichterfeld ist dies nun das Projekt mit dem größten Fördervolumen im Amt.“

Ein weiteres großes investives Projekt wurde in Finsterwalde in diesem Jahr

gestartet: Der Speisesaal der Grundschule Nehesdorf wird als eigenständiges Gebäude auf dem Schulgelände neu gebaut. In einem weiteren Schritt wird die Grundschule barrierefrei und somit für die Inklusion um- und ausgebaut, dafür wird unter anderem ein Aufzug angebaut.

Und auch hier wird der Sport gefördert: Im Jahr 2018 beginnen die Arbeiten an der Sportauenflache der Grundschule Nehesdorf.

Insgesamt werden so dieses und kommenden Jahr mit Bundes-, Landes- und kommunalen Mitteln fast zwei Millionen Euro in die soziale Infrastruktur der Sängerstadtregion investiert. Die Sprecherrolle des Kommunalverbundes übernimmt im nächsten Jahr das Amt Elsterland mit Herrn Amtsdirektor Andreas Dommaschk.

Seniorenweihnachtsfeier im altersgerechten Wohnhaus der WGF

Am 13.12.2016 konnten wir in unserem altersgerechten Wohnhaus eine tolle und sehr ansprechende Weih-

nachtsfeier genießen. Organisiert wurden diese schönen Stunden von Frau Ruprecht, die als Hausbetreue-

rin/Servicekraft bei uns tätig ist. Den im Haus befindlichen Gemeinschaftsraum verwandelte Frau Ruprecht in eine gemütliche, vorweihnachtliche Oase mit einer liebevoll gedeckten Kaffeetafel im Kerzenschein.

Für die musikalische Untermalung sorgte Frau Ziegler, eine Mieterin des Hauses, mit ihrem Keyboard. Gemeinsam wurden Weihnachtslieder gesungen und weihnachtliche Geschichten erzählt.

Höhepunkt war die Verteilung der kleinen Wichtelgeschenke.

Die Wohnungsgesellschaft steuerte für jeden eine kleine Flasche Eierlikör bei, was bei den Senioren sehr gut ankam.



K. Fröhlich

Wohnungsgesellschaft Finsterwalde packt Weihnachtspäckchen



Auch in diesem Jahr packten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wohnungsgesellschaft der Stadt Finsterwalde, animiert durch die Aktion des Wochenkuriers, fleißig Weihnachtspäckchen für die Kinder der Finsterwalder Tafel.

Ganz besonders aktiv waren hierbei die von unserer aus Kleinkrausnik stammenden Auszubildenden, Susen Bündiger, aufgerufenen Frauen aus ihrem Heimatdorf. Durch unsere tägliche Arbeit wissen wir, dass es viele

bedürftige Familien und alleinerziehende Mütter und Väter gibt, die ihren Kindern zu Weihnachten gern ein schönes Spielzeug, Süßigkeiten oder andere kleine Überraschungen schenken würden und dies aus finanziellen Gründen leider nicht können. Deshalb beteiligen wir uns nun schon zum 4. Mal an der Sammelaktion des Wochenkurier.

*K. Fröhlich,
Leiterin Wohnungswirtschaft*

Sparkassen-Vereinsbüro in Finsterwalde zur kostenlosen Nutzung

Als engagierter Partner für Vereine aller Sparten bietet die Sparkasse Elbe-Elster ab dem 1. Januar 2017 einen kostenlosen Büroraum für ihre Vereinskunden, direkt im Stadtzentrum von Finsterwalde.

So wie Unternehmen um ihre Kunden werben, muss sich auch so mancher Verein etwas einfallen lassen, um neue Mitglieder zu begeistern oder auf seine Veranstaltungen aufmerksam machen zu können. Wem bisher der richtige Ort für diese Form der Öffentlichkeitsarbeit gefehlt hat, dem bietet nun die Sparkasse Elbe-Elster die Chance zur Umsetzung.

Ab dem 1. Januar 2017 haben die Vereinskunden der Sparkasse Elbe-Elster nun die Möglichkeit, sich für die kos-

tenlose Nutzung eines ansprechenden Büroraums zu bewerben. Das Sparkasse Elbe-Elster Vereinsbüro befindet sich zentral in der Sängerstadt, am Markt 24, hinter dem Rathaus. Vereine können hier öffentlichkeitswirksam für ihre Vereinsarbeit werben oder Sprechzeiten im eigenen Interesse anbieten. Weiterhin stehen zusätzlich kostenlose Werbeflächen zur Verfügung. Ist Ihr Verein an der Nutzung des Sparkassen-Vereinsbüros interessiert, dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte direkt an den Sängerstadtmarketing e. V., Markt 1, in 03238 Finsterwalde oder via E-Mail unter info@finsterwalde-touristinfo.de. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen gern Herr Veit Klaue unter 03531 717830 zur Verfügung.

Angelbörse mit kleinem Jubiläum

Die 15. Angelbörse in Südbrandenburg findet am Sonntag, dem 5. März 2017 in der Zeit von 10 bis 15 Uhr in der Gaststätte „Zur Erholung“ statt. Der Unkostenbeitrag beträgt pro Person 1,50 Euro. Auch in diesem Jahr wird es wieder ein vielfältiges Angebot geben. So werden neben den üblichen Angelmaterialien auch Urlaube und Fachliteratur angeboten. Sowohl Einsteiger, als auch bereits gestandene Angler sollen dabei auf ihre Kosten kommen. Wir möchten wie immer möglichst gute Bedingungen für alle Teilnehmer schaffen. Deshalb sollten sich interessierte Anbieter wie üblich rechtzeitig beim Sportfreund Klaus Haupt, Westfalenstraße 35 in 03238 Finsterwalde unter Telefon 03531 63279 oder 0172 8344986 anmelden.

Klaus Haupt

Woche der offenen Tür am OSZ Elbe-Elster im Schuljahr 2017/18

Das OSZ Elbe-Elster führt auch in diesem Jahr in den Abteilungen an allen Standorten in der Woche vom 20. bis 24. Februar 2017 eine Woche der offenen Tür durch. Die Besucher werden eine Schule erleben können – für alle offen, sozial im Umgang miteinander und zukunftsorientiert in der Ausbil-

dung. Das kann gerade jetzt eine Anregung für junge Menschen sein, die über ihren weiteren Bildungsweg nachdenken und einen Ausbildungsplatz suchen. Schulklassen, einzelne Besucher und Interessentengruppen sind herzlich eingeladen, die offenen Türen zu Unterrichtsbesuchen, Gesprächen

oder auch für Informationszwecke zu nutzen. Zusätzlich finden natürlich die traditionellen Tage der offenen Tür an den Schulstandorten statt. Bitte beachten Sie die Informationen auf unserer Website unter www.oszee.de.

